



SEEMERBOTE



NEU!
www.seen.ch
taufersch
konzipiert!





Seit über 100 Jahren Ihr kompetenter
Ansprechpartner rund ums Fleisch
im Grossraum Winterthur

Frischfleisch aus regionaler Aufzucht garantiert
Fleischgenuss auf höchstem Niveau

hausgemachte Wurst-, Schinken und
Bauernrauchspezialitäten

vielseitiges Käsesortiment

grosse Auswahl an fleischbegleitenden
Delikatessen

Metzgerei Jucker · Dorfstrasse 3 · 8483 Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65 · info@metzgereijucker.ch
www.metzgereijucker.ch   @metzgerei_jucker

Coiffure Herde
Creative Team
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur
052 232 11 93
www.hair-cult.ch

VBK Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur-Andelfingen

ZUHÖREN – ENTLASTEN – DASEIN

Die Vereinigung Begleitung Kranker bietet kostenlose Hilfe für
Langzeitkranke, Schwerkranke und Sterbende. Wir nehmen
uns Zeit und entlasten Angehörige.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen:
mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven
Mitarbeit.

www.begleitung-kranker.ch Tel. 079 776 17 12

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

INFOS FÜRS DORF,
DIE KLARHEIT BRINGEN -
SCHARF GEDRUCKT VON

MATTENBACH.CH

cycle-shop.ch 052 232 86 86 winterthur-seen

Als umweltbewusste
und kreative Malerinnen
und Maler verwenden
wir natürliche Produkte
wie Kalk, Lehm, Mineral-
oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch



Liebe Seemerinnen und Seemer,

Als unser Einzelkind sozialisiert werden musste, hatten wir über 10 Jahre jeden Sommer bis zu 8 Kinder aus den sozialen Brennpunkten Berlins, gemixt mit russischen Aussiedlerkindern, während sechs Wochen aufgenommen, und mit einigen haben wir bis heute Kontakt. Und so wurde ich von einer Aussiedlerin zu ihrer Hochzeit eingeladen. Auf meine Frage, wieviele Leute denn da kommen würden, schrieb sie: «Oooch, wir feiern ganz bescheiden.» Mir schoss die Erinnerung an unsere eigenen knapp 30 Hochzeitsgäste durch die Denke, was für mich so der Inbegriff von «bescheiden» ist. Dann las ich weiter: «Es kommen nur etwa 800 Gäste...». Also in unserer Freizeitanlage (FZA) könnte man die nicht unterbringen! Aber bei genügend Bescheidenheit kann man mit 150 Verwandten und Freunden locker und wunderbar feiern. Und nun der Clou: Ab sofort können Sie auf unserer neuerdings digitalisierten Homepage www.seen.ch interaktiv die Freizeitanlagen Kanzleistrasse und Hütte am Hofstettweg direkt buchen, denn Sie sehen auch gleich, wann sie noch frei sind. Nicht nur für Hochzeiten, sondern für alles, was man in so einer Halle / Hütte veranstalten kann. Wir vom OVS haben auch immer wieder unsere Veranstaltungen dort, von der kommenden Vereinsversammlung am 5. April, über die Seemer Sternstunden bis hin zu der Ausstellung Kunst + Handwerk. Und ab und zu eine Landsgemeinde wie z.B. letztes Jahr. Wer kein Catering organisieren will, kann in der bestens eingerichteten Gastroküche auch selber kochen. Nach umfangreichen Renovationen durch die Besitzerin, die Stadt Winterthur, steht Ihnen die FZA Kanzleistrasse ab 1. Mai wieder uneingeschränkt zur Benutzung zur Verfügung. Ein paar Erlauchte, nämlich die Mitglieder des OVS, dürfen schon mal, wie oben erwähnt, an der Vereinsversammlung den Stresstest für Sie machen. Vielleicht möchten Sie ja auch Mitglied unseres Vereins werden? Auch das können Sie nun direkt auf der Homepage machen. Ist das nicht genial? Wir freuen uns auf ganz viele Neumitglieder!

Herzliche, analog-gedruckte Grüsse:

Gaby Nehme

7 Der OVS geht digital
... und alles wird einfacher!



18 Die Migros Seen
wird aufgehübscht



24 Gut zu wissen:
25 Notfalltreffpunkte
für Seen und Aussenwachten



38 Zeitzeuge aus dem Industriezeitalter
Die Imprägnieranstalt
Messmer, Metzger & Jucker



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 8 Kursangebote des OVS
- 10 Aus dem Wingertli
- 11 Aussenwachten
- 13 Aus unserem Stadtkreis
- 19 Jugend und Familie
- 24 Notfalltreffpunkte
- 26 Seniorensseite
- 29 Vereine
- 37 Natur und Umwelt
- 38 Zeitzeugen
- 40 Portrait
- 41 Vermischtes
- 42 Gedicht
- 43 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

Titelbild:

Schnee-Romantik im Boll
(Foto: Monique Larcher, naturkarten.ch)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, www.seen.ch
Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Sozialen Stadtentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Postadresse: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, E-Mail redaktion@seen.ch
Beiträge bitte an beitraege@seen.ch, Leserbriefe bitte an leserbrief@seen.ch

Redaktioneller Mitarbeiter:
David Herter, Linsentalstrasse 19, 8482 Sennhof, Tel. 079 647 62 42, redaktion@seen.ch

Inserate und Layout: Albert Stadler, Wingertlistrasse 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch, layout@seen.ch

Freiwilliger Mitarbeiter: Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, b.stickel@bluewin.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Arlette Rossi, Wurmbühlstrasse 20, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 92 54, mitgliedschaft@seen.ch **Finanzen:** kassier@seen.ch

Spenden Seemer Bote: PostFinance, IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7

Druck: Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur

Auflage: mindestens 9700 Ex., 5 x jährlich, verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Die Mädchenriege Seen feiert ihr 60. Geburtsjahr.
- Die Forstbetriebe beschreiben die Pflege des Schutzwaldes im Linsental.
- Der zweite Teil der Rückschau auf 40 Jahre Seemer Bote erscheint.

Vor 20 Jahren

- Prisca Boos orientiert über ihren letzten Einsatz als Redaktorin.
- Der Rock'n'Roll Club DAMO feiert 25 Jahre.
- In der Rubrik Zeitzeugen folgt der 2. Teil über die Ziegelhütte.

Vor 30 Jahren

- Es wird dringend ein verantwortlicher Redaktor für den Seemer Boten gesucht, ansonsten das Blatt eingestellt würde. Gefunden wurde ein Jahr später die Redaktorin Helga Becker.
- Für den zurücktretenden Bänkliwart Hans Hofer wird ein Nachfolger gesucht.
- Die Stadtpolizei orientiert die Landwirte über die verschärften Bestimmungen zum Ausbringen der Gülle.
- Der Seemer Bote gratuliert Arnold Rüetschi zum 97. und Luise Gehring-Keller zum 96. Geburtstag und weiteren Be-tagten.

Vor 40 Jahren

- Ulrich Ott erzählt aus alten Zeiten mit Vergleichsfotos von früher.
- Am 31. Mai war die Velo- und Mofa-Nummernausgabe.
- Ein Rückblick würdigt die erfolgreiche 2. Seener Freizeitskünstler-Ausstellung.
- Das Projekt für die Bauarbeiten an der reformierten Kirche wird vorgestellt.
- Der Turnverein Seen feiert 100 Jahre.
- Im Kurskalender steht saisongemäss ein Kurs für biologischen Gartenbau.

Vor 50 Jahren

- Die Idee für ein Gemeinschaftszentrum wird konkreter. Dazu könnte die damals als abbruchreif eingeschätzte Turnhalle an der Kanzleistrasse und deren Umgebung dienen.
- Es wird erfolgreich auf das 1. Kerzenziehen zurückgeblickt.
- Der Seener Bote braucht dringend Inserate als Finanzierungsquelle. Gleichzeitig könnte sich das Gewerbe präsentieren.
- Der Ortsverein sucht Interessentinnen und Helferinnen für eine Kinderkleiderbörse.
- Der Tischtennisclub Imperial Seen präsentiert sich.

Bernhard Sticker

Kleine Fähnchen

Damit all jene für Seen Flagge bekennen können, welche nicht über viel Platz verfügen, haben wir eine kleine Version: ein Fähnchen mit Holzstab.

Grösse 30 x 30 cm, für den Balkon geeignet. Gute Qualität, Seidenglanz, leichter UV-Schutz, gute Farbechtheit, wasserabstossend, schnell trocknend, bei 30 Grad waschbar, ringsum doppelt gesäumt.

Stückpreis Fr. 9.50, Aktionspreis 10 Stück Fr. 85.-



Grosse Fahnen

Der Ortsverein freut sich, wenn wir Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe, 120 x 120 cm mit Besatzband und Karabiner. **Aktions-Preis Fr. 110.- statt Fr. 135.-**

Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet, 60 x 60 cm mit Besatzband und Karabiner. **Aktionspreis: Fr. 40.-**



Richten Sie die Fahnenbestellung an:
Bernhard Sticker, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur
oder: b.sticker@bluewin.ch



Einladung zur 51. Vereinsversammlung

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

Mittwoch, 5. April 2023

- | | |
|-----------|--|
| 19.00 Uhr | Türöffnung |
| 19.30 Uhr | Beginn der Versammlung mit anschliessendem kleinem Imbiss |
| 23.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere geschätzten Mitglieder 2023 erneut zu einer Präsenzveranstaltung in der neu renovierten Freizeitanlage einladen dürfen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Abnahme der Jahresrechnung 2022 und Erteilung Décharge für den Vorstand
4. Abnahme Jahresbericht 2022
5. Präsentation Budget 2023
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2024
7. Wahl neuer Redaktor Seemer Bote
8. Behandlung von Anträgen (müssen spätestens 20 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich beim Präsidenten eingetroffen sein!)
9. Verschiedenes und Mitteilungen

Wir verzichten aus hygienischen und Nachhaltigkeits-Gründen auf das Ausdrucken und Auflegen von Berichten in schriftlicher Form. Sämtliche Unterlagen können spätestens eine Woche vor der Versammlung auf unserer Homepage unter dem Menu-Punkt «Ortsverein Seen – Vereinsversammlung» heruntergeladen werden.

Die für die Abstimmung anlässlich der Vereinsversammlung relevanten Informationen zur Jahresrechnung sowie der Jahresbericht des Präsidenten werden selbstverständlich an der Vereinsversammlung detailliert präsentiert.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder. Nach dem geschäftlichen Teil offeriert Ihnen der Vorstand einen kleinen Imbiss.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident

Räbeliechtli-Umzug 2022



Einmal mehr führten wir den Räbeliechtliumzug mit 13 Klassen des Schulhauses Steinacker durch. Das Wetter war angenehm, die Stimmung fröhlich und alles lief wie am Schnürchen. Auch bei diesem Umzug haben die vielen Liechtli die Herzen erwärmt. Wie jedes Jahr gab es zwei Routen durch das Waldeggquartier, eine für die jüngeren Kinder und eine etwas längere Runde für die grösseren. So kamen die Klassen gestaffelt zu den Tischen für die Butterbrezeli, die es anschliessend für jedes Kind und die vielen helfenden Leute gab.

Der Aufwand hat sich gelohnt und dank der vielen Freiwilligen hat alles bestens geklappt. Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung an den unterschiedlichen Orten. Es hat Freude gemacht.

Barbara Pfeiffer
Vorstand OVS
Ressort «Jugend und Familie»

Samichlaus Erlebnisweg 2022

Bereits zum dritten Mal gab es auf der Wiese neben der Kanzleiturnhalle einen Samichlaus Erlebnisweg. Es gab wieder ganz neue Posten, die die Familien entdecken und erleben konnten. Die vielen Familien waren fleissig unterwegs und haben gerätselt, gehämmert oder haben Hindernisse bewältigt.

Am Schluss wartete der Samichlaus mit dem Schmutzli auf jedes Kind. Die ganz persönlichen Begegnungen haben die Kinderherzen höherschlagen lassen. Und hier und da konnte man ein berührtes Auge der Eltern erkennen. Der Samichlaus

bekam auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche Versli oder Lieder zu hören und es gab für ihn auch Zeichnungen.

Glücklich und erfüllt ging es dann, mit dem Chlaussäckli beschenkt, wieder nach Hause. Ja, die vielen positiven Rückmeldungen haben gezeigt: der Aufwand hat sich mehr als gelohnt.

Herzlichen Dank an Anita und Christian Müller und an alle Helferinnen und Helfer, die so tatkräftig mit angepackt haben. Ohne euer freiwilliges Engagement wäre das nicht möglich gewesen!

Barbara Pfeiffer
Vorstand OVS
Ressort «Jugend und Familie»



Die digitale Zukunft des Ortsvereins Seen: www.seen.ch

Zukunft! Ein grosses Wort, aber was ist Zukunft? Nicht alle verstehen darunter dasselbe. Es gibt viele Zitate die auch gerne in Büchern, Fachliteratur oder in der Arbeitswelt zum Thema Zukunft verwendet werden. So zum Beispiel Zitate wie: «Die Zukunft ist jetzt», «Geh mit der Zeit oder Du gehst mit der Zeit», «Vergangenheit ist gestern, Zukunft ist heute» und «Heute ist morgen schon gestern» um nur einige zu nennen. Sie alle besagen im Grundsatz aber dasselbe: Die Grenzen von gestern, heute und morgen verschwimmen zusehends, je nachdem von wo aus man sie betrachtet.



Herzlich willkommen in Seen

Im Namen des Ortsverein Seen (OVS) heissen wir Dich ganz herzlich auf unserer Webseite willkommen. Wir erlauben uns der heutigen Zeit und dem vereinsinternen Umgang entsprechend immer die "Du"-Form auf der Webseite einzusetzen ohne damit jemandem gegenüber respektlos erscheinen zu wollen.

Mit dem Internetauftritt geben wir Dir einen Eindruck in das aktive «Dorfleben» in Seen und informieren Dich vor allem auch über anstehende Veranstaltungen und Angebote in unserem schönsten Ortsteil von Winterthur.

Das Leben in Seen wird geprägt durch die verschiedenen Gemeinschaften innerhalb der einzelnen Siedlungen, den Vereinen mit ihrem vielfältigen Angebot und den Spiel-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in unserer Umgebung.

Die aktuellsten Neuigkeiten in und um Seen findest Du jeweils auf der Seite **News & Mitteilungen**. Alle Veranstaltungen des OVS sowie anderer ortsansässiger Vereine und Organisationen findest Du auf unserer **Veranstaltungsseite**.

Hast Du für Deinen Verein oder Deine Organisation auch News & Mitteilungen oder eine Veranstaltung die Du gerne auf unserer Homepage publizieren möchtest? Dann verwende dazu bitte das jeweilige Online-Formular unter **Services**.

Bereichs-Navigation

| |
|--------------------|
| Willkommen in Seen |
| Geschichte |
| Vorstand |
| Statuten |
| Mitgliedschaft > |
| Vereinsversammlung |

Für einen Verein wie den OVS bedeutet das aber vor allem, dass man nicht stehen bleiben sollte. Man soll und darf sich immer wieder neu erfinden, um attraktiv und interessant zu bleiben. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist das wichtiger denn je. Alles ist schneller geworden, und das Morgen ist schon heute von gestern. Ob das nun gut oder schlecht ist, überlasse ich gerne Ihrem scharfen Sachverstand. Für unseren Verein aber bedeutet es auf jeden Fall, wach und zukunftsorientiert zu bleiben und zu denken. Die Administration eines Vereins in unserer Grösse bindet immer mehr personelle Ressourcen. Wir haben immer mehr Aufgaben zu bewältigen, um allen Anspruchsgruppen wie Mitgliedern, Kursteilnehmern, Lesern und vor allem auch gegenüber den Behörden gerecht zu werden. Ressourcen, die nicht mehr so einfach wie früher auf freiwilliger Basis zu finden sind. Auch die Freiwilligenarbeit in urbanen Gebieten befindet sich in einem starken Wandel und steht vor neuen Herausforderungen. Die persönliche Freiheit des Individuums von heute steht leider immer mehr im Vordergrund. Man will sich nicht binden. Man will zu 100% Flexibilität. Nur keine fixen und wiederkehrenden Blockaden für Vereinsarbeit im persönlichen Kalender. Also versuchen wir, unseren administrativen Aufwand so gering wie möglich zu halten, damit wir unsere freiwilligen Ressourcen auf das Wesentliche – die direkte Arbeit für die und mit der Seemer Bevölkerung – fokussieren können.

Aufgrund dieser veränderten Rahmenbedingungen haben wir pünktlich zum Jahreswechsel und nach langer Vorbereitung und viel Arbeit unsere brandneue Version der altbekannten Website www.seen.ch online geschaltet! Es ist aber nicht nur einfach eine neue Website. Es steckt viel mehr dahinter. Die Website ist nur das, was man von aussen sieht. Dahinter verbirgt sich eine komplett neue und digitalisierte Vereinslösung. Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Vermietung der Freizeitanlagen, Kursadministration, Fakturierung, Veranstaltungs-

kalender und nicht zuletzt der Service-Bereich für Mitglieder-mutationen, Adressänderungen, Kündigungen und vieles mehr können ab sofort auch online und digital abgewickelt werden. Das erleichtert uns die Vereinsadministration enorm. Auch sind wir nicht mehr von Einzelpersonen im Vorstand für die Abwicklung einzelner Geschäfte abhängig. Jedes Vorstandmitglied verfügt über denselben Zugriff auf diese Verwaltung und kann jederzeit unterstützen oder die Stellvertretung bei Abwesenheiten übernehmen. Damit können wir die Verwaltungslast gezielt besser aufteilen und vor allem reduzieren. In diesem Sinne «Die Zukunft beginnt heute» und der OVS ist bestens dafür gerüstet!

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Followern, Gönnern und Helfern und allen anderen Unterstützern einen guten Start in ein spannendes 2023, auf das wir uns freuen!

Beste Grüsse

Andy Mörgeli
Präsident Ortsverein Seen

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@bluewin.ch

Helfer-Abend des OVS im «Rössli» Seen



Einmal im Jahr lädt der Ortsverein Seen die Helfer, also jene, die bei OVS-Veranstaltungen mithelfen, zu einem feinen Essen ein. Diesmal in das zum Gilde-Restaurant mutierte «Rössli» Seen.

Am 29. Oktober 2022 «besetzten» 25 Helfer und Vorstandmitglieder die gemütliche Gaststube und erfüllten den Raum mit fröhlichem Plaudern und Lachen. Wirt Pascal Werner und seine Crew zeigten ihr ganzes Können auf den Tellern, sehr zur Begeisterung der Gäste. Da ein Bild mehr als tausend Worte sagt, lasse ich nun Bilder sprechen.

Gaby Nehme



Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



ELKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Yoga, Nr. 60138 (Karin Kuhn)

Gelenkschonendes Yoga, Nr. 60130 (Karin Kuhn)

Pilates, Nr. 60127, (Anita Müller)

Aktiv 60+, Nr. 60177 (Anita Müller)

Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60123 (Anita Müller)

Aktiv 60+, Nr. 60129 (Anita Müller)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60165 (Karin Stiefel)

Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60167 (Karin Stiefel)

Fit um 8, Nr. 60135 (Hanni Zahnd)

Gesundheitsgymnastik 70+ für Frauen, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

Boot Camp für Männer, Nr. 60126 (Christian Huber/Remo Egli)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3

B = Turnhalle Büelhofstrasse 25

C = Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

D = Michaelschule, Florenstrasse 11

E = Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37



Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA

Hauptagentur Thomas Müller

Kanzleistrasse 45

8405 Winterthur

Telefon 052 235 10 10

thomas.mueller@axa.ch

AXA.ch/winterthur-seen



Vergessen können ist das Geheimnis ewiger Jugend.
Wir werden alt durch Erinnerung.

Erich Maria Remarque

| | Nr. | Kurs ¹ | Leitung | Zeit | Tag ² | Kosten ³ | Wo ⁴ |
|--------------------|---------------------------|--|-------------------------------------|---------------|------------------|---------------------|-----------------|
| Sprachen | 60106 | Englisch B2 | Angela Mercado | 09.00 – 10.00 | Montag | Anz. TN | A |
| | 60102 | Spanisch A1 | Angela Mercado | 10.00 – 11.00 | Montag | Anz. TN | A |
| | 60104 | Englisch B1 | Angela Mercado | 11.00 – 12.00 | Montag | Anz. TN | A |
| | 60117 | Spanisch B1 | Angela Mercado | 18.20 – 19.20 | Dienstag | Anz. TN | A |
| | 60115 | Spanisch A1/A2 | Angela Mercado | 19.20 – 20.20 | Dienstag | Anz. TN | A |
| | 60108 | Italienisch A2 | Elisabeth Scheuring | 09.00 – 10.00 | Mittwoch | Anz. TN | A |
| | 60109 | Italienisch Konversationskurs | Elisabeth Scheuring | 10.00 – 11.00 | Mittwoch | Anz. TN | A |
| | 60103 | Spanisch für Anfänger | Angela Mercado | 18.20 – 19.20 | Mittwoch | Anz. TN | A |
| | 60107 | Englisch A2.2 | Angela Mercado | 19.20 – 20.20 | Mittwoch | Anz. TN | A |
| Kinder und Eltern | 60149 | Bewegungsnachmittag für Kinder 3 – 6 Jahre | Mascia Müller-Meier | 14.00 – 14.50 | Montag | Fr. 150.– | C |
| | 60151 | Kinderturnen für Kinder im Kindergarten | D. Zani und U. Kübler | 16.25 – 17.10 | Donnerstag | Fr. 150.– | B |
| | 60160 | Kinderturnen für Kinder im Kindergarten | D. Zani und U. Kübler | 17.15 – 18.00 | Donnerstag | Fr. 150.– | B |
| | 60145 | ELKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung) | Seraina Suter | 14.00 – 14.50 | Dienstag | Fr. 150.– | C |
| | 60146 | ELKi-Turnen ab 3 Jahren | Seraina Suter | 15.00 – 15.50 | Dienstag | Fr. 150.– | C |
| | 60162 | ELKi-Turnen ab 3 Jahren | Dagmar Zani | 08.45 – 09.35 | Donnerstag | Fr. 150.– | C |
| | 60163 | ELKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung) | Dagmar Zani | 09.40 – 10.30 | Donnerstag | Fr. 150.– | C |
| | 60164 | ELKi-Turnen ab 3 Jahren | Dagmar Zani | 10.35 – 11.25 | Donnerstag | Fr. 150.– | C |
| | 60175 | Budo für Anfänger, ab 1. Klasse | Reto Della Casa | 17.30 – 18.30 | Montag | Fr. 150.– | D |
| 60176 | Budo für Fortgeschrittene | Reto Della Casa | 18.45 – 19.45 | Montag | Fr. 150.– | D | |
| Sport und Bewegung | 60184 | Aerobic, Step Aerobic Kräftigungsübungen, Dehnen | Karin Stiefel | 18.00 – 18.50 | Dienstag | Fr. 190.– | C |
| | 60128 | «ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung) | Tatiana Starc | 09.00 – 09.50 | Mittwoch | Fr. 190.– | C |
| | 60186 | «ALL IN ONE» Konditionstraining | Tatiana Starc | 09.00 – 09.50 | Freitag | Fr. 190.– | C |
| | 60155 | Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching. | Tatiana Starc oder Karin Stiefel | 10.00 – 10.50 | Freitag | Fr. 190.– | C |
| | 60132 | Gymnastik und Tanz | Hanni Zahnd | 09.00 – 09.50 | Dienstag | Fr. 190.– | C |
| | 60161 | Yoga | Stephanie Ott | 19.45 – 20.45 | Montag | Fr. 190.– | D |
| | 60137 | Yoga | Karin Kuhn | 19.30 – 20.30 | Dienstag | Fr. 190.– | D |
| | 60181 | Yoga | Karin Kuhn | 19.30 – 20.30 | Donnerstag | Fr. 190.– | D |
| | 60131 | Pilates | Lucia Hausammann | 19.00 – 19.50 | Donnerstag | Fr. 190.– | C |
| Senioren | 60121 | Gesundheitsgymnastik für Frauen 75+ | Hanni Zahnd | 09.00 – 09.50 | Montag | Fr. 190.– | C |
| | 60182 | Sanfte Gymnastik 70+ | Vreni Jordi | 10.10 – 11.00 | Dienstag | Fr. 190.– | C |
| | 60157 | Gymnastik mit Rückenfitness | Irene Wirth | 11.00 – 11.50 | Mittwoch | Fr. 190.– | C |
| | 60158 | Sanfte Gymnastik 70+ | Irene Wirth | 12.00 – 12.50 | Mittwoch | Fr. 190.– | C |

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Freizeitanlage im Hölderli wird momentan nach wie vor saniert.
Dies dauert voraussichtlich noch bis im März 2023.

Wir werden den Kinder-Fasnachtsumzug trotzdem durchführen,
einfach ohne Innenraum-Benützung der Freizeitanlage.

**Bis zum Ende der Renovationszeit ist es nicht möglich,
die Freizeitanlage zu mieten.**

**Sobald dies wieder möglich ist, werden die Termine auf
der Homepage wieder freigeschaltet.**

Kinder-Fasnachtsumzug **Samstag, 25. Februar 2023** **mit der Guggenmusik «Rivels»**



Treffpunkt:
Altersheim St. Urban, 13.30 Uhr

Route: Wir marschieren durch das Wingertliquartier und erreichen am Schluss die Freizeitanlage Hölderli.

Anschliessend besteht die Möglichkeit,
sich zu verpflegen:
Wienerli mit Brot, Kuchen, div. Getränke.



Vorschau: Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 14. April 2023 statt.

Infos finden Sie laufend auf
unserer Homepage wingertli.ch



Stadt Winterthur





Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

| Datum | Anlass | Zeit | Informationen/Bemerkungen |
|----------------------|-----------------------|-------------------|---|
| 7. März 2023 | Seniorentreff | 14.00 – 17.00 Uhr | Kaffee und Kuchen. Gemütliches Beisammensein. |
| 4. April 2023 | Seniorentreff | 14.00 – 17.00 Uhr | Kaffee und Kuchen. |
| Mittwoch/ Freitag | Spielgruppe Dino-Lina | 08.30 – 11.30 Uhr | Anmeldung/Infos: www.spielgruppenseen.ch |
| Donnerstag | Wald | 14.00 – 17.00 Uhr | roos.claudia@bluewin.ch |

Neuer Internetauftritt für den Einwohnerverein

Seit dem 1. Januar 2023 hat der Einwohnerverein Aussenwachten eine eigene Internetseite, diese ist über die Adresse ewv-aussenwachten.ch erreichbar.

Auf der Seite werden aktuelle Mitteilungen und die Reservationsmöglichkeit für die FZA Chiesgrueb angeboten.

Webmaster Einwohnerverein Aussenwachten
Hermann Fries

Bericht über den Räbeliechtliumzug 2022 in Iberg

Am Freitag, 4. November fand endlich wieder einmal ein Räbeliechtliumzug in Iberg statt. Die Kinder haben die Räben schon am Mittwoch vorher beim gemeinsamen Räbenschnitzen in der FZA Chiesgrueb mit Herzen, Sterne, Mond und vielen weiteren Motiven verziert.

Am Freitag um 18 Uhr versammelten sich alle Teilnehmer auf dem Parkplatz der FZA und warteten ungeduldig, bis es endlich losging. Die Strassenbeleuchtung wurde gelöscht und die fröhliche Lichterparade marschierte durch Iberg mit ihren leuchtenden Räben. Unterwegs sangen die Kinder Lieder, die sie mit ihren Lehrerinnen eingeübt haben. Beim Schul-Pavillon gab es eine Pause und es wurde nochmals gesungen, diesmal begleitet von Herrn Widmer auf der Gitarre. Am Schluss kam der Umzug wieder in der FZA an, wo alle Würstchen, Kürbissuppe und heissen Punsch geniessen konnten.

Wir alle hatten gehofft, dass der angesagte Regen nicht eintreffen würde, und die Wetterfee meinte es wirklich gut mit uns. Der ganze Anlass wurde organisiert durch den Elternrat Aussenwachten und die Kommission der FZA Chiesgrueb. Die Würste für die Kinder wurden vom Einwohnerverein Iberg Eidberg Gotzenwil Weierhöhe Sennhof gespendet. Dieser Umzug konnte nur stattfinden, weil so viele Helfer mitgewirkt



haben, sei es beim Umzug selber, oder bei der Essensausgabe und Getränke-Ausschank in der FZA, und auch beim Aufräumen ganz am Schluss. Vielen herzlichen Dank an alle!

Für die Kommission Freizeitanlage Chiesgrueb
Irene Lautenbach

Die Seemer Schwyzerörgeler in der Freizeitanlage Chiesgrueb

Wir mussten lange warten, bis die Seemer Schwyzerörgeler in der FZA Chiesgrueb in Iberg wieder einen Auftritt hatten.

Am 1. November war es dann soweit. Johann Merk, Erna Bühler, Doris Späni und Hans Egle spielten alle auf dem Schwyzerörgeli. Luciano Stampa begleitete auf der Bass-Geige. Die Kommission der FZA Chiesgrueb servierte Kaffee und selbstgebacke-

nen Kuchen. Es wurde getanzt, gelacht, und gesungen und der fröhliche Nachmittag ging viel zu schnell vorbei.

Die FZA Chiesgrueb ist jeden ersten Dienstag im Monat offen für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Für die Kommission der Freizeitanlage Chiesgrueb
Irene Lautenbach



Akrobatische Baumpflege der Buchen, zwanzig Meter hoch über dem Kindergarten Sennhof. Im Hintergrund am unteren Bildrand Schloss Kyburg.
(Bild: Fried Haslimann)

FÜR HAUS & GARTEN

DRAHTFLECHTKURSEMaja Hochuli
ateliermajart / Tösstalstrasse 252 / 8405 Winterthur**Aktuell:**Futterknödel ohne Netz aufhängen
mit der Meisenknödelampel**Kurse:**Meisenknödelampel
Kleine Drahtschale
Eierkorb mit Henkel
Windlicht hängend**Anmeldung:** www.ateliermajart.ch**Die etwas andere erwachsenen Kleiderbörse****Nicht vergessen!****Samstag, 25. März 2023, 9.30–13.00 Uhr / Ref. KGH Seen**

Am **Samstag, 25. März** findet im reformierten Kirchgemeindehaus einmal mehr die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse statt. Der Jahreszeit entsprechend stehen Frühlings- und Sommerartikel im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Frühling/Sommer), Schuhe, Handtaschen und Accessoires am **Freitag, 24. März von 17 bis 19 Uhr** ins Kirchgemeindehaus. Dort werden die von Ihnen im Voraus mit dem Preis versehenen Stücke entgegengenommen und für den Verkauf vom Samstag bereitgestellt.

Am **Samstag, 25. März von 9.30 bis 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises an soziale und kirchliche Projekte im In- und Ausland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden. Für diesen Zweck geben wir spezielle Einladungskarten an soziale Einrichtungen ab, welche diese an ihre Klientinnen und Klienten weitergeben. Restliche Stücke gehen an soziale und kirchliche Institutionen im In- und Ausland.

Weitere Infos erhalten Sie zusammen mit der **Annahmeliste** für die Beschriftung Ihrer Waren. Diese liegen ab Dienstag, 21. Februar im KGH auf oder können per Mail angefordert werden unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch.

Mithilfe gesucht: Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit Barbara Pfeiffer auf.

Für das Vorbereitungsteam:
Barbara und Jürg Pfeiffer (052 232 40 16)

seit 11 Jahren
Spielparadies Ängeli & Bängeli GmbH

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagespielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge,
znüni und zmittag... es sind na Plätz frei,
drum chömmed doch verbli... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

schwimmschulen.ch
seit 1973

Freude und Sicherheit im Wasser

Jetzt anmelden unter:
schwimmschulen.ch

Welches Instrument passt zu mir?

Entdecke an der Instrumentenvorstellung dein Lieblingsinstrument.

Samstag, 1. April 2023

Kantonsschule Büelrain, Winterthur

09.30 – 10.00 Uhr: Musikmärchen

10.00 – 13.00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen in den Gemeinden:

- ♫ 18. März in Wiesendangen
- ♫ 25. März in Wila
- ♫ 15. April in Hettlingen

Weitere Infos: www.jugendmusikschule.chMedienpartner **Landbote**

die jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik
Im Hölderli 13a
8405 WinterthurTelefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch**BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN**

- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Seen

Vom **14. bis 16. März 2023** findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse 37 die Frühlingsbörse statt.



Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80 – 164
- Wander- und Fußballschuhe, Inline-Skates, Schlittschuhe und Skisachen.
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher, die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboyspiele
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitzerrhöher, Kinderwagen, Buggys usw.
Maxi Cosi, Kindersitze und Sitzerrhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an**.

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden (1 Liste pro Person).

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

Die Liste kann auch auf der Webseite vor Börsenbeginn heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Unsere Öffnungszeiten:

| | | |
|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Annahme: | Dienstag, 14.03.2023 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Verkauf: | Mittwoch, 15.03.2023 | 14.00 – 18.00 Uhr |
| | Donnerstag, 16.03.2023 | 08.30 – 11.00 Uhr |
| Rückgabe/ Auszahlung | Donnerstag, 16.03.2023 | 16.00 – 18.00 Uhr |

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer gerne Auskunft:
nika71@hotmail.ch oder
www.seenboerse.ch



FÜR MEHR BEZAHLBARE WOHNUNGEN.



Priska Löttscher,
Alfred Ngoyi Wa Mwanza,
Andreas Daurù (bisher),
Melissa Gianni und
Roland Kappeler (bisher)
am 12. Februar 2023
in den Kantonsrat

SP
LISTE 2



WIR
ERGRIFFEN
PARTEI.

BISHER

BISHER



Bibliothek Seen
Rössligasse 11
8405 Winterthur
052 267 29 69

Neue Öffnungszeiten

Ab dem 3. Januar haben alle Winterthurer Bibliotheken neue Öffnungszeiten. In der Bibliothek Seen sind wir neu **Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr** und am **Samstag von 9 bis 14 Uhr** für unsere Besucherinnen und Besucher da. Die neuen Öffnungszeiten aller Standorte finden Sie online auf www.winbib.ch.

Kleine Antworten auf grosse Fragen

Literatur hat schon immer die unbequemen und die grossen Fragen gestellt. In einem neuen Angebot, das von den Winterthurer Bibliotheken mitgetragen wird, können diese Fragen und allenfalls sogar deren Antworten mit anderen ausdiskutiert werden: Luzia Stettler, Journalistin und Literaturvermittlerin, bietet Bücherdates an, bei denen jeweils ein Buch besprochen wird. Alle Bücher können bei uns ausgeliehen werden. Infos zu Daten und Anmeldung finden sich auf: buchmensch.ch/buecher-dates



Zwei dieser Bücher, stellen grosse Fragen, deren Antworten hingegen gar nicht so gross sind. Grundlegend sind sie alle weil:

Nino Haratischwili fragt in ihrem neuesten Roman «**Das mangelnde Licht**» sowohl, wie man einen Krieg erzählt, als auch, wie man Freundschaften und Liebesbeziehungen lebt, in einem Staat, in dem Gewalt, Kälte und Perspektivlosigkeit herrschen. Ihre zwar achthunderseitige, aber dennoch feine und leise Antwort heisst letztlich: miteinander.

Bettina Flintners grosse, grundlegende Frage in ihrem Buch «**Meine Schwester**» ist die des Warum, weil man sie sich nach einem Suizid nicht stellen kann, auch wenn sie weiss, dass es darauf keine Antwort geben kann. Stattdessen gibt sie uns, und vielleicht auch sich selbst, eine aufgearbeitete Familiengeschichte und Trost in Form von wunderbar erzählten Verflechtungen.

Text: Jasmine Keller

Vorgemerkt

Dieses Jahr findet der beliebte Vorlesetag am Mittwoch 24. Mai 2023 statt. Dieser wird zum sechsten Mal durch das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) initiiert und schweizweit durchgeführt.

Auch Ihre Bibliothek macht mit! Reservieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender bereits heute, denn an diesem Tag beginnt auch der Registrierungsstart für den Winterthurer Lesesommer 2023.

Tatkräftige Unterstützung erhalten die Winterthurer Bibliotheken vom Winterthurer Stadtrat. Sie lesen am Nachmittag in den verschiedenen Bibliotheken aus ausgewählten Büchern vor. So viel sei verraten: Gemeinsam werden sie mit allen Anwesenden auf Reisen gehen.

Über den genauen Ablauf werden Sie in Ihrer Bibliothek und unter www.winbib.ch rechtzeitig informiert.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Schreibhilfe – jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr kostenlose Hilfe beim Lesen und Schreiben von einfachen Texten oder beim Ausfüllen von Formularen in deutscher Sprache.

Bücherzwerge – am Samstag, dem 25. Februar, dem 25. März und dem 29. April, um 10.30 Uhr Fingerspiele und Verse für Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung.

Geschichtenkiste – am Mittwoch, dem 1. März, dem 5. April und dem 3. Mai, um 16.30 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Miniclub im Frühling – am Mittwoch, dem 22. März, und am Donnerstag, dem 23. März, um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr. Eine Piratengeschichte erleben für Kinder von 2 bis 4 Jahren. Mit Anmeldung.

Kamishibai im Frühling – am Mittwoch, dem 12. April, um 16.30 Uhr erzählt Judith Biegel mit dem japanischen Geschichtenkoffer eine Geschichte für Kinder von 4 bis 7 Jahren.

Bücherspektakel – am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr stellt Daniela Binder von «Obergass Bücher» die Neuheiten des Frühling vor.

Ihr Bibliotheksteam Seen



Winter in Seen, Dezember 2022

(Bild: Albert Stadler)

Leserbrief

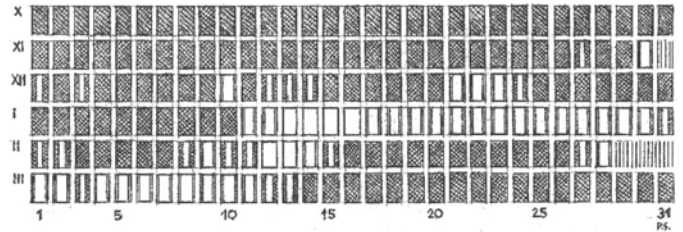
Seemer Landsgemeinde: Projektarbeit statt Frontalunterricht

Sehr gerne nehme ich den Faden von Gaby Nehmes Editorial aus der Septemerausgabe auf und folge dem Aufruf der Redaktion, Leserbriefe einzusenden. Ich hoffe, damit auch beizutragen, die Leserbriefsparte des Seemer Boten wieder zu beleben:

Im Oktober fand die «Seemer Landsgemeinde» auf Einladung des Ortsvereins statt, wofür ich herzlich danke. Die Seemerinnen und Seemer interessierten sich in grosser Zahl für das Kommen des gesamten Winterthurer Stadtrats. Dieser stand der Bevölkerung Rede und Antwort. Doch nach Abschluss der langen Fragerunde fühlten sich vermutlich weder die Fragesteller noch der Stadtrat verstanden: denn wie bei einem Tonband wurden auf angriffige Fragen verklausulierte Antworten abgespult. Immerhin änderte die Wetterlage mit dem Austausch beim anschliessenden Apéro. Doch wenn es das gemeinsame Gespräch ist, auf dem unsere Demokratie fusst, dann sollte man damit doch gleich beginnen! Den Apéro meine ich damit nicht, aber wohl den gegenseitigen Austausch. Meiner Meinung nach sollte man sich darüber Gedanken machen, wie das Format in Zukunft ansprechender gestaltet werden kann. Ich denke, es wäre zielführender, anstelle eines Frage-Antwort-Pingpongs den Dialog an runden Thementischen ins Zentrum zu rücken. So könnten mit den jeweiligen Stadträten zu ihren Projekten aus den Departementen gemeinsame Lösungsansätze diskutiert werden. Auch wenn kein Ergebnis am selben Abend angestrebt würde, wäre die Grundlage fürs

gegenseitige Verständnis geschaffen: Die Stadtregierung spürte den Puls der Menschen vor Ort und die Bevölkerung könnte sich aktiv und ernsthaft beteiligen. Das wäre ein Gewinn.

Benedikt Oeschger



EISBILDUNG IM TEICH OKTOBER 2021 BIS MÄRZ 2022

WINTER 2021/22

PRIVATGARTEN AM SONNENBERG IN SEEN, EHEMALIGES REBBAUGEBIET
482 METER ÜBER MEER P.S., DEZ. 2022

SCHNEEMESSUNG VOM 25.11.2021 BIS 03.04.2022

| | | |
|---------------------------------------|----------|---------|
| ERSTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE | 25.11.21 | 1.0 CM |
| ERSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR | 26.11.21 | 1.0 CM |
| GRÖSSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR | 30.11.21 | 7.0 CM |
| LETZTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE | 03.04.22 | 0.5 CM |
| LETZTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR | 03.04.22 | 6.0 CM |
| GESAMTE GEFALLENE SCHNEEMENGE | | 53.0 CM |
| SCHNEEDECKENTAGE AB 1.5 CM HÖHE | | 15 TAGE |
| DAVON SCHNEEDECKENTAGE AB 5.0 CM HÖHE | | 4 TAGE |

FDP
Die Liberalen

Für Sie in den Kantonsrat am 12. Februar 2023

LISTE 3



Daran arbeiten wir



fdp-winterthur.ch



Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch



Öffnungszeiten:

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

«Glücksspiele» für die ganze Familie mit Chips und Würfel

Zocken kann in der Realität sehr ärgerlich und auch gefährlich sein. Im Gegensatz dazu könnt ihr bei diesen Zockerspielen ohne Risiko und Sorgen viel Spass haben, während man zusammen über Glück und Unglück lacht und sich rächt! Let's gamble and actually have fun!



Family Inc.: für 2 bis 7 Spieler ab 8 Jahren

Das Ziel ist es, mit der richtigen Portion Risikobereitschaft und etwas Glück passende Chips aufzudecken und so als Erster das Feld 100 auf dem Zählplan zu erreichen.

Der Spieler darf, wenn er am Zug ist, so viele Chips ziehen, wie er möchte und muss sie jeweils aufgedeckt vor sich hinlegen. Deckt er aber einen Chip mit einem Wert auf, der bereits offen vor ihm liegt, verliert er alle bereits gesammelten Chips. Beendet der Spieler aber seinen Zug freiwillig, erhält er nicht nur seine eigenen, sondern auch alle offen liegenden Chips der Mitspieler, die mit den Werten seiner soeben gezogenen Chips

übereinstimmen. Damit endet der Spielzug und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Wenn man wieder am Zug ist, werden die Chips, die nicht von anderen Spielern geraubt worden sind, gewertet: Die Werte aller Chips werden summiert und die Spielfigur um die entsprechende Anzahl Felder nach vorne gezogen. Der Spieler, der zuerst 100 Punkte erreicht, gewinnt das Spiel.



Rapido: für 2 bis 6 Spieler ab 8 Jahren

Das Ziel ist es, mit Hilfe von Würfeln möglichst schnell die Treppe mit 21 Stufen hinaufzusteigen. Dabei sind Würfelglück und Taktik gefordert.

Als erstes versucht der Spieler, einen möglichst hohen Wert zu würfeln. Dafür stehen ihm unbegrenzt viele Versuche zur Verfügung. Er darf nach jedem gültigen Wurf entscheiden ob er mit beiden Würfeln weiterwürfelt oder ob er sein Würfelpaar auf einem freien Würfeld (zwischen 0 und 5) platziert. Der Wert des Würfeldes entspricht der Stufenanzahl, die der Spieler bei seinem nächsten Zug hochsteigen darf. Passt aber auf! Ist der Wert des Würfeldes des nächsten Spielers höher, kann er entscheiden, ob er andere Würfeldpaare rauswirft oder sein Würfeldpaar auf ein höheres Feld setzt. Nur wenn das Würfeldpaar die Runde überlebt, darf man die Treppe um dessen Wert hochsteigen.



Ich wünsche euch viel Glück beim Zocken!

Für das Team der Ludothek Seen
Aron Gassner und Tomomi Hotaka



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser, Gewerbe und Industrie.

Wyss Wassertechnik 

Wasseraufbereitung  Wasserbehandlung  Entkalkung

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

Winterthurer Gospelchor bekennt Farbe



Mit «Colors» bringt Gospel Voice 2023 ein neuartiges Konzertprojekt auf die Bühne

Im Frühling stehen die Sängerinnen und Sänger des mittlerweile bekannten und beliebten Gospelchors aus Winterthur wieder auf der Bühne. Und diesmal darf das Publikum sich auf etwas Neues freuen, denn wie der Name des Programms verheisst, werden mit «Colors» farbige Akzente in den Konzertabend gebracht. Dabei bleibt der Chor seinem Motto, dem Gospel eine Stimme zu geben, stets treu. In verschiedenfarbigen Konzertteilen werden unterschiedliche Stimmungen und Songs vereint, die Herz, Auge und Ohr berühren. Während es beispielsweise im roten Teil um Feuer, Leidenschaft aber auch Versöhnung geht, drückt Grün Hoffnung, Wachstum und Zuversicht aus. Die frischen Arrangements bewährter Gospels gehen Hand in Hand mit rockigen und leisen Klängen und Balladen.

Mit viel Leidenschaft darf der Chor dieses Jahr wiederum unter der musikalischen Leitung von Adina Liebi auftreten, die bereits von 2012-2018 dirigierte und Gospel Voice musikalisch weiterbrachte. Am Piano stösst neu Harald Rubin zum eingespielten Team, bestehend aus Thomas Töngi an der Gitarre, Dave Etter am Bass und Christian Wettstein am Schlagzeug.

Der Eintritt ist frei mit Kollekte am Ausgang.

Konzerte Colors 2023

Samstag, 18. März, 20.00 Uhr

Alte Kaserne, Winterthur Altstadt

Sonntag, 19. März, 18.00 Uhr

Zentrum Arche, Winterthur Seen

Samstag, 1. April, 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Winterthur Wülflingen

Sonntag, 2. April, 17.00 Uhr

Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

Eintritt frei, Kollekte

Anreise mit ÖV empfohlen, eingeschränkte Parkmöglichkeiten

Weitere Informationen und Kontakt: www.gospelvoice.ch



Migros Seen in Winterthur wird modernisiert

MIGROS
Genossenschaft Migros Ostschweiz

Die Migros Ostschweiz hat bei der Stadt Winterthur das Baugesuch für die Modernisierung ihres Standorts im Quartier Seen eingereicht. Sie plant, ihren Supermarkt, die Hausbäckerei und das Migros-Restaurant zu erneuern.

Die Migros Seen wurde 1995 eröffnet und 2005 letztmals neugestaltet. Daher besteht mit Blick auf die Gebäudetechnik und das gesamte Erscheinungsbild Handlungsbedarf. Beim Umbau werden der Migros-Supermarkt mit integrierter Hausbäckerei und das Migros-Restaurant umfassend modernisiert. Die Migros Ostschweiz hat bei der Stadt Winterthur Anfang November 2022 das Baugesuch für die geplanten Arbeiten eingereicht.

Im Migros-Supermarkt werden die Sortimente im Zuge der Modernisierung auf der bestehenden Verkaufsfläche von rund 2'300 m² im ersten Obergeschoss neu angeordnet. Der Fokus gilt dabei der Frischeabteilung, zu der auch die Hausbäckerei gehört. Dort können die Kundinnen und Kunden den Bäckerinnen und Bäckern auch künftig bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Das auch im Obergeschoss gelegene Migros-

Restaurant wird ebenfalls neugestaltet und mit einem modernen, gemütlichen Ambiente zum Verweilen und Geniessen einladen. Auch die gesamte Gebäudetechnik wird erneuert. Dies wird künftig einen ressourcenschonenderen Betrieb des Migros-Supermarkts und -Restaurants ermöglichen.

Umsetzung in Etappen

Einen planmässigen Ablauf der Bewilligungsverfahren vorausgesetzt, werden die Umbauarbeiten im Migros-Supermarkt und -Restaurant im Jahr 2024 umgesetzt. Die Modernisierung erfolgt etappiert. Vor Ort wird während der gesamten Bauzeit ein zwar reduziertes, aber attraktives Sortiment für den täglichen Bedarf zur Verfügung stehen. Ob auch das Migros-Restaurant ein provisorisches Angebot bereitstellen kann, wird aktuell noch geprüft. Zum detaillierten Ablauf des Umbaus informiert die Migros Ostschweiz nach Erhalt der Bewilligung.

Migros-Bauprojekte im Internet

Informationen zu allen laufenden Neu- und Umbauprojekten der Migros Ostschweiz finden Interessierte auf folgender Internetseite: [Neubau & Umbauprojekte | Migros Ostschweiz](#).

Welches Instrument passt zu mir?

Viele Kinder kommen in der Schule oder der Freizeit bereits im frühen Alter mit Musik in Kontakt: singen, tanzen, Rhythmen klatschen oder ein Instrument spielen. Doch welches von den über 40 Instrumenten, die Lehrpersonen der Jugendmusikschule in Winterthur und 16 umliegenden Gemeinden unterrichten, könnte das Lieblingsinstrument werden?

Die Welt der Musik und der Instrumente ist sehr vielfältig. Jedes Instrument erzeugt einen individuellen Klang, hat eine eigene Geschichte, basiert auf anderen Mechanismen und weckt unterschiedliche Emotionen.



Lieblingsinstrument entdecken

All das können Sie unter www.jugendmusikschule.ch finden:

- Alle Informationen rund um das Erlernen eines Musikinstrumentes
- Detaillierte Infos zu den einzelnen Instrumenten
- Unser Lehrer/innenteam
- Die Möglichkeit, unseren Newsletter – das JMSW-Journal – zu abonnieren
- Aktuelle Infos zu den Instrumentenvorstellungen in den Gemeinden

kita sunneberg
kita etzberg

Wir betreuen und fördern Kleinkinder und Babys liebevoll und professionell

Wir freuen uns auf Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 6 Jahren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und zeigen Ihnen die Kitas, die in Seen zentral gelegen sind.

| | |
|---|---|
| <p>Kita Sunneberg Hinterdorfstrasse 4 8405 Winterthur www.kita-sunneberg.ch info@kita-sunneberg.ch 052 202 55 31</p> | <p>Kita Etzberg Etzbergstrasse 10 8405 Winterthur www.kita-etzberg.ch info@kita-etzberg.ch 052 232 45 74</p> |
|---|---|

Instrumentenvorstellungen

Unsere Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

- Samstag, 18. März 2023 in Wiesendangen
Primarschulhaus Gässli und Primarschulhaus Wyberg
- Samstag, 25. März 2023 in Wila
Sekundarschulhaus Wila
- Samstag, 1. April 2023 in Winterthur
Kantonsschule Büelrain
- Samstag, 15. April 2023 in Hettlingen
Primarschulhaus Hinter Chilen

Unterricht in Ihrer Gemeinde

Die Jugendmusikschule arbeitet eng mit der Volksschule zusammen, entsprechend findet der Musikunterricht in der Regel im Schulhaus der Wohngemeinde statt.

Erkundigen Sie sich beim Sekretariat, ob der gewünschte Unterricht in Ihrer Gemeinde stattfindet:
info@jugendmusikschule.ch oder Tel. 052 213 24 44

Weitere Informationen zum Angebot der Jugendmusikschule finden Sie auf unserer Webseite:
www.jugendmusikschule.ch



René Isler
Liste 1

Dieter Kläy
Liste 3

«Aus Erfahrung gut – am 12.02.2023 wieder in den Kantonsrat.»

www.rene-isler.ch

www.dieterklaey.ch

Neu in Seen: Professionelle Tennis-Ausbildung für Kinder



Mit der Kids Tennis High School hat Swiss Tennis ein modernes Ausbildungsprogramm für Kinder von 5 bis 12 Jahren geschaffen. Mit Punkten statt Noten, Challenges statt Prüfungen und Teams statt Klassen macht das Tennisspielen richtig viel Spass.

Mit dem Projekt Kids Tennis High School will der Verband mehr Kinder für den Wettkampf begeistern, mehr Spass am Tennissport vermitteln und die Ausbildung weiter professionalisieren. Dieses Konzept wird nun auch im Tenniscenter Grüze umgesetzt, damit die erfolgreiche Zukunft des Schweizer Tennissports sichergestellt wird.

Das Dach des Kids Tennis Programms bilden 80 Lernziele in den vier Ausbildungsbereichen «persönliche Entwicklung», «bewegen lernen», «Tennis spielen», und «Tennisspielen lernen». Daraus wurden 30 Lernbausteine (10 pro Stufe) abgeleitet, die den Fortschritt der Kids aufzeichnen und belegen. Die Lernbausteine umfassen die Kompetenzen, die ein Kind erwerben muss, um gut und erfolgreich Tennis zu spielen. Nur dann wird es auch Spass haben und dem Sport langfristig treu bleiben.

Die Ausbildung geschieht in den drei Stufen Rot, Orange und Grün, wobei Platzgrösse und Ballhärte jeweils zunehmen. So werden die Kids schrittweise an die Bedingungen bei den Jugendlichen und Erwachsenen herangeführt. Auf jeder Stufe finden altersgerechte Turniere statt, bei denen sich die Kinder messen können und Spass haben.

Das erste Kids Tennis-Turnier wurde am Sonntag, 18. Dezember 2022 im Tenniscenter Grüze durchgeführt. Diesem Turnier werden weitere folgen.

Weitere Informationen: www.kidstennis.ch und www.tenniscenter-grueze.ch

Rückfragen:

Alexandra Pfister, Kommunikation, Telefon 079 233 88 68



Eltern im Alltag: Selbstgespräche!

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass Sie mit sich selbst reden? Ich ertappe mich öfters dabei. Manchmal mach ich es sogar laut, was für meine Umgebung störend sein kann. Eigentlich spielt es in der heutigen Zeit keine Rolle: viele sind am Telefonieren und schwatzen mit einem unsichtbaren Gegenüber fröhlich drauflos.

Heute geht es um unsere Gedankenwelt. Da ist immer viel los. Unser Gehirn ist ständig am Arbeiten. Das ist gut und faszinierend. Wir führen laut Forschung pro Tag etwa 50'000 solcher Selbstgespräche. Und davon sind etwa 70% negativ und über uns selbst. «Das schaffe ich natürlich wieder nicht!», «Ich bin doch ein Trottel». «Wie ich heute wieder aussehe...». Das ist nicht grad ermutigend - und hat Auswirkungen auf mein Verhalten. Salomo, ein weiser Mann, hat etwa 950 v. Chr. geschrieben: **«Mehr als alles andere achte auf deine Gedanken, denn sie bestimmen dein Leben»**. Wenn unsere Gedanken mitbestimmen, wer wir sind und werden, dann möchte ich Sachen denken, die mich zu einem «guten» Menschen machen. Wenn ich also gute Gedanken denke, beeinflusst das meine Gefühle und mein Handeln. Alfred Adler, Begründer der Individualpsychologie, hat gesagt: «Denken, Fühlen, Handeln» Zuerst denke ich etwas, dann kommen die Gefühle dazu und dann reagiere, handle ich.

Wenn ich also negative Gedanken oft genug denke, werde ich mit der Zeit danach handeln und immer gleich das Verbesserungspotenzial sehen oder nur die Dinge, die noch beanstandet werden können. Wollen wir so sein? Gerade auch als Eltern? Wir sind schliesslich Vorbilder unseres Nachwuchses. Wie steht es mit den Gedanken über unsere Kids? Sind die positiv oder sehen wir immer gerade das Potenzial, das noch verbessert werden könnte? Wo noch Entwicklung möglich ist? Wie spreche ich vor anderen Eltern über meine kleinen Racker?

Wie komme ich zu guten Gedanken? Die negativen Gedanken habe ich mir vielleicht über 20 oder 30 Jahre eingeübt und da kann ich nicht meinen, dass ich sie von einem Tag auf den andern ändern kann. Es hat in meinem Hirn wie eine festge-



fahrene Autobahn und meine Gedanken biegen immer wieder in die gewohnte Spur. Ich muss eine neue Spur legen. Da liegt ein Weg vor uns, das will trainiert werden.

Es kann hilfreich sein, mal in Ruhe die negativen Gedanken aufzuschreiben und zu überlegen, was ich denn sonst denken könnte. «Das schaffe ich nicht» > neuer Gedanke: «Bei der Situation in der Schule habe ich das geschafft. Also schaffe ich es auch dieses Mal!» Und dann ausprobieren! Vielleicht gute Gedanken auf ein post-it schreiben und beim Spiegel aufhängen. Und immer mal wieder neue Sachen hinschreiben, sonst werden sie übersehen.

Übrigens habe ich letzthin einen guten Spruch gelesen: **Glaube nicht alles, was du denkst!**

Herzlich

Barbara Pfeiffer

Vorstand Ortsverein Seen,
Ressort Jugend und Familie

Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

Einzel- und Gruppenstunden für

KLARINETTE

Stimme und andere Instrumente

für

Berufs- und Amateur-MusikerInnen,
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives Musizieren

Anita Walser
Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur

Suche nicht nach Fehlern. Suche nach Lösungen.

Henry Ford

DAMEN • HERREN • KINDER

H₂O HAAR

Bringt Frische in Ihre Frisur

COIFFURE HAAR²O
Suzanne Simmler
Tösstalstrasse 252
8405 Winterthur

052 233 13 11
www.haar-2o.ch

Gutschein CHF 10.00
Damen- oder Herrenschnitt
gültig bis 31.03.2023

UNSERE GESCHÄFTE IM FOKUS

MIGROS

MIGROS

Fachkundig und kompetent berät Sie das Migros-Personal an den bedienten Theken rund um die Themen Fleisch und Fisch sowie über die vielfältige Käseauswahl. Die Instore-Bäckerei empfängt die Kundschaft bereits im Eingangsbereich mit betörendem Duft nach frisch gebackenem Brot. Die Vollsortimente im Food- und Non-Food-Bereich lassen keinen Ihrer Wünsche offen.



DENNER

DENNER

Wo immer Sie zu Hause sind, Denner ist in Ihrer Nähe. Beim führenden Discounter der Schweiz erwarten Sie Woche für Woche über 200 wechselnde Aktionen, ein vielfältiges und frisches Sortiment an Lebensmitteln sowie Artikel für den täglichen Bedarf. Auch Weinliebhaber kommen auf ihre Kosten: mit über 350 Weinen ist für jeden Geschmack etwas mit dabei.



ALLE GESCHÄFTE:

MIGROS

BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

BLACKOUT

MIGROS
RESTAURANT

SM Schuh- &
Schlüsselservice AG

DENNER

CO.FASHION

kiosk

PICALDI Jeans

AMAVITA+
meine Apotheke

REWE

Restaurant
Mare e Monti

STUBIOTTO

SHOPPING SEEN

www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.00 Uhr





«Nur was ich schätze, kann ich schützen»

Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwert- und Lebensgefühl. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen.

Das MFM-Projekt® bietet für Jungen und Mädchen im Alter von ungefähr 10 bis 12 Jahren geschlechtergetrennte Tagesworkshops, in denen sie behutsam und spielerisch in die Pubertät begleitet werden.

Angebot des Elternrates Oberseen

Ende März/Anfangs April bietet die Elternbildung des Elternrates Oberseen einen Workshop für Mädchen (Samstag, 1. April 2023) und einen Workshop für Jungen (Samstag, 15. April 2023) an sowie einen Vortragsabend für die Eltern jeweils am Freitag direkt vor dem jeweiligen Kurstag.

Die Mädchen und Jungen erleben an einem spannenden, lustigen und lehrreichen Tag eine spielerische und altersgerechte Begegnung mit den Themen der Pubertät und der in ihrem Körper erwachenden Fruchtbarkeit. In vielen Spielen und mit einer Vielzahl anschaulicher Materialien werden die Mädchen und Jungen von der Kursleiterin/ dem Kursleiter mit den Veränderungen ihres Körpers in der Pubertät vertraut gemacht:

Neben den Kindern werden auch die Eltern durch den Elternvortrag umfassend über den Kurs und seine Inhalte informiert.

Dieser ausführliche Einbezug der Eltern ist einzigartig. Erfahrungsgemäss kommen die Kinder begeistert von den Kursen nach Hause und erzählen von den Spielen und den wichtigen Informationen, die sie erhalten haben. Damit ist bereits ein Einstieg in ein Gespräch über Pubertät, Sexualität und Frucht-

barkeit geschaffen. Da die Eltern das Projekt am Elternvortrag ebenfalls kennen gelernt haben, können sie mit ihren Kindern darüber sprechen und so einen Grundstein legen für einen weiteren vertrauensvollen Austausch über die vielfältigen Veränderungen in der Pubertät.

Kurs-Informationen und Anmeldungen

Anbieter ist der Elternrat Oberseen. Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.elternrat-oberseen.ch.

Anmeldungen senden Sie bitte mit Angaben zu Name, Vorname und Schulklasse des Kindes sowie Adresse und Telefonnummer ebenfalls an: mfm@rubbernose.ch

Mehr Informationen zum Projekt

Hier sind die Kursleiterinnen und die Kursleiter in einem eigenen Verein mit einer eigenen Homepage organisiert (www.mfm-projekt.ch), auf der alle Informationen zum Projekt und zu den aktuell angebotenen Kursen sowie auch Kontaktmöglichkeit zu den Kursleitern und Kursleiterinnen zu finden sind.

winti
treuhand 

Buchhaltungen | Steuern | Personal | Administration

Tösstalstrasse 284 | 8405 Winterthur |
info@wintitreuhand.ch | 076 778 48 60



Stadtführungsstab SFW

Stadt Winterthur



Ihre Anlaufstelle
im Ereignisfall



15 Notfalltreffpunkte für Winterthur

Die Stadt kann bei Notlagen oder Katastrophen die Bevölkerung direkt an den Notfalltreffpunkten informieren.

Ein solcher Notfall kann ein grosser Stromausfall sein. In einem solchen Fall funktionieren Radio, Internet und das Telefon möglicherweise nicht mehr.

An den Notfalltreffpunkten erhält die Bevölkerung auch Hilfe. Das zum Beispiel, wenn Trinkwasser abgegeben werden muss oder wenn Häuser evakuiert werden müssen.

In der Stadt Winterthur gibt es 15 Notfalltreffpunkte. Sie werden von der Polizei, der Feuerwehr und vom Zivilschutz der Stadt Winterthur betrieben.

Ihr Notfalltreffpunkt befindet sich hier:



Turnhalle
beim Schulhaus
Bülhofstr. 32
8405 Winterthur

- Der Notfalltreffpunkt ist Ihre erste Anlaufstelle, wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen. Zum Beispiel bei einem Stromausfall, einem Erdbeben oder im Falle einer Evakuierung.
- Am Notfalltreffpunkt bekommen Sie Informationen zur aktuellen Situation und wenn nötig Hilfe.
- An den Notfalltreffpunkten können Sie Notrufe an die Polizei, den Rettungsdienst oder an die Feuerwehr auslösen.
- Bei einer Evakuierung dient der Notfalltreffpunkt als Sammelpunkt für Menschen, die sich nicht selbst evakuieren können.
- Die Notfalltreffpunkte sind im Ereignisfall immer in Betrieb, auch in der Nacht.
- Sagen Sie im Ereignisfall Ihren Nachbarn, wo sich der Notfalltreffpunkt befindet.

Haben Sie Fragen? Informieren Sie sich unter: notfalltreffpunkt.ch
oder auf der städtischen Internetseite unter: stadt.winterthur.ch/bevoelkerungsschutz

Stadtführungsstab SFW

Stadt Winterthur



Ihre Anlaufstelle
im Ereignisfall



15 Notfalltreffpunkte für Winterthur

Die Stadt kann bei Notlagen oder Katastrophen die Bevölkerung direkt an den Notfalltreffpunkten informieren.

Ein solcher Notfall kann ein grosser Stromausfall sein. In einem solchen Fall funktionieren Radio, Internet und das Telefon möglicherweise nicht mehr.

An den Notfalltreffpunkten erhält die Bevölkerung auch Hilfe. Das zum Beispiel, wenn Trinkwasser abgegeben werden muss oder wenn Häuser evakuiert werden müssen.

In der Stadt Winterthur gibt es 15 Notfalltreffpunkte. Sie werden von der Polizei, der Feuerwehr und vom Zivilschutz der Stadt Winterthur betrieben.

Ihr Notfalltreffpunkt befindet sich hier:



Turnhalle
beim Schulhaus
Hermann-Bühler-Str. 1
8482 Sennhof

- Der Notfalltreffpunkt ist Ihre erste Anlaufstelle, wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen. Zum Beispiel bei einem Stromausfall, einem Erdbeben oder im Falle einer Evakuierung.
- Am Notfalltreffpunkt bekommen Sie Informationen zur aktuellen Situation und wenn nötig Hilfe.
- An den Notfalltreffpunkten können Sie Notrufe an die Polizei, den Rettungsdienst oder an die Feuerwehr auslösen.
- Bei einer Evakuierung dient der Notfalltreffpunkt als Sammelpunkt für Menschen, die sich nicht selbst evakuieren können.
- Die Notfalltreffpunkte sind im Ereignisfall immer in Betrieb, auch in der Nacht.
- Sagen Sie im Ereignisfall Ihren Nachbarn, wo sich der Notfalltreffpunkt befindet.

Haben Sie Fragen? Informieren Sie sich unter: notfalltreffpunkt.ch
oder auf der städtischen Internetseite unter: stadt.winterthur.ch/bevoelkerungsschutz



Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, Oliver Rüegg Tel. 058 717 54 12
 Kath. Pfarrei St.Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80
 Altersheim St.Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wird organisiert von:

Altersheim St.Urban
 gaiwo
 Pro Senectute, Ortsvertretung Seen
 Katholische Pfarrei St.Urban
 Reformierte Kirchgemeinde Seen
 Arche Winti

Für ein Alter, das noch was vorhat

Dienstag, 21. Februar 2023, 09.00 – 11.00 Uhr
Katholische Pfarrei St.Urban, Seenerstrasse 193

Zusätzlich wird der Vortrag übertragen per Live-Stream auf www.sturban.ch

Ludwig Hasler (78), Schweizer Philosoph und Publizist, veröffentlichte 2019 sein Buch «Für ein Alter, das noch was vorhat. Plädoyer fürs Mitwirken an der Zukunft». Daraus wurde ein philosophischer Bestseller.

Der Kerngedanke seines Plädoyers:

Seit immer mehr Alte immer länger bei Kräften sind, könnten wir unsere geschenkten Jahre zu mehr nutzen als zur Erholung. Wir könnten mehr in Bewegung bringen als uns selber – zu unserem eigenen Nutzen. Denn wer sich im Alter nur um sich kümmert, hat schlechte Karten; das Ich schrumpft und serbelt absehbar. Da hilft am sichersten: teilnehmen am Leben, das mich überdauert, bestenfalls mitwirken an einer Zukunft, auch

wenn sie nicht mehr meine sein wird, an der Zukunft der Jungen, der Bienen, der Quartierbeiz, der Poesie ...

Davon wird Ludwig Hasler erzählen.

Referent

Dr. Ludwig Hasler

Er studierte Physik und Philosophie, führt seither ein journalistisch-akademisches Doppelleben. Als Philosoph lehrte er an den Universitäten Bern und Zürich. Als Journalist war er Mitglied der Chefredaktion zuerst beim «St.Galler Tagblatt», danach bei der Zürcher «Weltwoche». Seit 2001 freier Publizist, Vortragstourist, Hochschuldozent, Kolumnist. Er lebt in Zollikon am Zürichsee.

Eintritt frei, Kollekte

Vom Essen und älter werden

Dienstag, 21. März 2023, 09.00 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Dieses Referat bietet hilfreiche Inputs, egal ob Sie vor der Pensionierung stehen oder diese bereits längst geniessen dürfen. Wir alle müssen essen und wir alle werden älter.

Bereits mit 40 Jahren beginnt sich unsere Körperzusammensetzung zu verändern, Stoffwechselfunktionen verlangsamen sich, die Muskelmasse nimmt ab. Mit der richtigen Ernährung können wir diese Prozesse entscheidend beeinflussen.

Erfahren Sie in diesem Referat mehr über die Hintergründe und lernen Sie verstehen, wie sich die Bedürfnisse des Körpers verändern. Sie erhalten praktische Tipps und «gluschtige» Mahlzeiten-Vorschläge. Sie werden staunen, wie wenig Aufwand es braucht, um die Ernährung zu optimieren. «Gewusst wie» ist das Zauberwort.

Richtige Ernährung ist wichtig für die Lebensqualität eines Menschen, denn entscheidend ist nicht, wie alt man ist, sondern wie man alt ist.

Referentin

Tanja Bischof-Schwarz

Dipl. Ernährungsberaterin HF/SVDE

Sie hat eine Praxis für Ernährungsberatung in Effretikon und bietet auch Beratungen im Monvia Gesundheitszentrum Wallisellen an.

Eintritt frei, Kollekte

Layouter des Seemer Boten

stadler
 publishing

Wingertlistrasse 41
 8405 Winterthur
 Tel. 052 243 13 22
stadler@winti-print.ch
www.winti-print.ch

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich



60+-Treff – Programm für das 1. Halbjahr 2023

Jeden letzten Montag des Monats treffen sich Ü60er, im Gemeinschaftsraum der GAIWO, Landvogt-Wasser-Strasse 55A, 8405 Winterthur, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zusätzliche Spielnachmittage, ab 14.00 Uhr:

Freitag, 20. 1./ 17. 2./ 17. 3./ 21. 4./ 19. 5./ 16. 6. 2023

Hiermit geben wir Ihnen unser Halbjahresprogramm 2023 bekannt. Wir sind sicher, dass das eine oder andere Sie interessieren wird. Bei uns können Sie auch einfach gemütlich einen Kaffee trinken und ein Stück feinen Kuchen essen. Viele Menschen kennen die Schwellenangst und haben Mühe, einen fremden Raum voller Menschen zu betreten (dies ist auch mir, der Verfasserin dieses Beitrags, bekannt). Kommen Sie trotzdem! Sie werden es sicher nicht bereuen und sich schon nach wenigen Sekunden bei uns wohlfühlen, und wer weiss, vielleicht ist dies dann der Auftakt für viele gemütliche Nachmittage und nette Begegnungen.

In den letzten Treffs wurde an mehreren Tischen begeistert Rummikub, Skip.Bo, Triominos, Skjo oder Halma gespielt. Dies sind alles Spiele, die in jedem Alter neu erlernbar sind und wir zeigen gerne, wie das geht. Ausprobieren geht über Studieren.

Seit neustem wird auch gejasst und dies kommt bei den Männern besonders gut an. Das Spielen ist so beliebt geworden, dass wir seit einem Jahr zusätzliche Spielnachmittage anbieten. Mit Erfolg!

Montag, 27. Februar (Fasnachtsmontag)

Erzählcafé - auch bei uns findet eine solch moderierte Erzählrunde zu einem bestimmten Thema statt, bei der die Lebensgeschichten und Erfahrungen der Teilnehmer im Zentrum stehen.

Montag, 27. März

Wir kreieren ohne grossen Aufwand eine wunderschöne Frühlingsdekoration aus Naturalien. Unkostenbeitrag CHF 7.-. Infos und Anmeldung: Katharina Nicolussi, Tel. 052 233 43 13

Montag, 24. April

Kurz-Vortrag: Das Geheimnis eines erfüllten Lebens und einer positiven Lebenseinstellung. Wissenschaftliche Studien belegen, dass wir selbst viel dazu beitragen können. Hier erfahren Sie, wie das geht.

Montag, 29. Mai (Pfingstmontag)

Die Märchenerzählerin Nelli Schmid freut sich, aus ihrem großen Fundus ein Märchen frei zu erzählen und anschliessend mit uns darüber zu diskutieren.

Montag, 26. Juni

Unser Handy kann viel mehr... und kann uns in vieler Hinsicht den Alltag erleichtern und verschönern. Wir geben Ihnen einige neue Tipps und Tricks.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie
Ihr 60+ Team

i.V. Gertrud Hirschi

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Theaternachmittag

Wir laden Sie am **Dienstag, 14. März 2023**, 14.00 Uhr, herzlich zu unserem traditionellen Theaternachmittag ein, ins Pfarrzentrum St. Urban.

Es spielt für Sie die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen das Lustspiel in einem Akt **«Mary und Joe»** von Lukas Bühler.

Handlung: Nach einem Banküberfall flüchtet der gemeingefährliche Räuber «Killer-Joe» in eine nahe gelegene Wohnung. Hier wohnt Mary. Sie erkennt in «Killer-Joe» ihren alten Schulschatz, den Seppli. Mary - früher Meieli ist hellauf begeistert. Natürlich hilft sie ihm unter einer Bedingung mitsamt dem Geld zu flüchten. Wenn da nicht die etwas trottelligen Herren Hösli und Schmutz von der Kripo wären. Oder auch Schwester Elisabeth von der Spitex. Und nicht zu vergessen ist Frau Biondi, die italienische Putzfrau, die nicht nur überall Schmutz findet, sondern auch ...?

**26. - 28.
JANUAR
2023**

METZGETE

Gerne verwöhnen wir Sie am Mittag sowie am Abend mit verschiedenen Metzgete-Spezialitäten

Schwerzenbachstrasse 1 . 8405 Winterthur . Tel. 052 365 36 46
info@burehus-winterthur.ch . burehus-winterthur.ch . Folgen Sie uns auf und

Die schönste Freude erlebt man immer da,
wo man sie am wenigsten erwartet.

Antoine de Saint Exupéry

FDP
Die Liberalen

LISTE 3

bisher

Dieter Kläy
Am 12.02.2023 wieder
in den Kantonsrat

**«Berufsbildung stärken –
Perspektiven für Arbeitsplätze
schaffen.»**

www.dieterklaey.ch



JUNG

TIBETISCHES HEILYOGA
JASMIN CLAMOR

NEU in Winterthur Seen:
www.jasminclamor.ch/yoga



BÖRNER
BÄCKEREI KONDITOREI
CONFISERIE

natürlich

**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**

GARAGE REUSSER AG



Jetzt Termin
ONLINE BUCHEN

www.garagereusser.ch



Adrian Schudel
Ihr Kundendienstleiter

WINTERTHUR - SEEN
Hinterdorfstrasse 23 8405 Winterthur Tel. 052 232 56 90

Der Towabohu-Chor Seen ist auf der Suche nach Männerstimmen

TOWABOHU CHOR



Bereits seit 23 Jahren gibt es den Towabohu-Chor in Seen. Die Mitgliederzahl schwankte in dieser Zeit immer zwischen 35 und 40. Die Stimmung ist sehr gut und für den November 2023 planen wir ein weiteres Konzert.

Einen Wunsch haben wir jedoch offen: **Wir suchen dringend Männerstimmen, vor allem für den Tenor.** Es besteht auch die Möglichkeit, projektmassig mitzusingen beim geplanten Konzert. Also liebe Männer: Falls ihr Freude habt am Chor-Singen, meldet euch bitte über die Homepage www.towabohu.ch oder Tel. 052 232 46 46.

Geschirrspülen
Trocknen, Kochen, Backen, Kühlen,
Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.

guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Hast du einen
Jäger ohne
Jagdschein?

Einzel-Coaching für
Menschen mit Hunden.
Individuell in deinem
Lebensumfeld.

beakoti.ch

Bea Koti
Mensch-Hund-
Coaching

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Gefährlich!
Nicht nur im
Winter.

Sichere Handläufe
Innen- und Aussentreppen normgerecht
und preiswert nachrüsten! Sehr grosse
Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl.
fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201 ☎ **052 534 41 31**
8405 Winterthur www.flexo-handlauf.ch



Turnverein
SEEN



Turnunterhaltung TV & DTV Seen

Mit Schuss im Bus – wer bucht, der findet

Am 18. und 19. November durfte nach Coronamassnahmen-bedingter Pause endlich unsere Turnunterhaltung im Kirchengemeindehaus Seen stattfinden. Trotz einiger Krankheitsausfälle in den Zuschauerreihen konnten wir dreimal vor beinahe ausverkauften Rängen auftreten. Die Geschichte um die Singles Mägge Muff, #Jason, die stille Sybille, Bruno Bünzli und die wilde Hilde brachte das Publikum zum Lachen und die abwechslungsreichen Darbietungen der verschiedenen Turnrieen zum Staunen und Mitklatschen.

Nach langer Reisepause, vielen Spieleabenden zuhause und Wanderausflügen in die nahe Umgebung war die Motivation gross, endlich wieder eine Reise ins Ausland anzutreten.

Dies dachten sich auch unsere Protagonisten Mägge Muff, #Jason, die stille Sybille, Bruno Bünzli und die wilde Hilde, weshalb sie kurzerhand beim Wettbewerb des Reisebüros «wer bucht, der findet» für den Gewinn einer einmaligen Busreise teilnahmen. Prompt war das Glück auf ihrer Seite und sie gewannen die Reise «Mit Schuss im Bus».

Bereits am Anfang wurde klar: Unterschiedlicher könnten die Gewinner nicht sein. Während Mägge Muff ganz namensgetreu alles eher etwas pessimistisch sieht, ist der Jungspund #Jason vor allem an seinem Instagram-Kanal und Handy interessiert. Die 60-jährige wilde Hilde ist begeisterte Handleserin, während Bruno Bünzli als Jungrocker stets einen drauf machen möchte. Schliesslich war da noch die stille Sybille, die mit ihren 80 Jahren zwar noch fit, aber ebenso vergesslich ist.

Den Gewinn verlost und die Charaktere vorgestellt hatten dem Publikum die Teens der Oberstufe. Zwischen den Vorstellungen sorgten sie mit klassischen Partytänzen für Auflockerung im Publikum.

Es galt, nicht viel Zeit zu verlieren, daher rafften unsere fünf glücklichen Gewinner schnell ihr Gepäck zusammen und befüllten den Bus. So manch einer vergass dabei, was für eine Reise tatsächlich relevant ist und so finden nebst Kleidern und Sonnenschirm auch Pool, Skis, Gartenschlauch und Motorsäge ihren Platz im Bus. Die Kinder der Unterstufe packte bei ihrer Darbietung mit Sprüngen von den Langbänken ebenfalls die Koffer und machte die Reisegruppe startklar für den Aufbruch.

Kaum unterwegs, wurde bald klar, dass die Generationen unterschiedliche Ansprüche an die Musik während der Autofahrt haben. Möchte #Jason Hardstyle hören, bevorzugt Bruno Bünzli

klassischen Rock'n'Roll, die wilde Hilde heizt dem Publikum mit Ballermann-Sound ein und die stille Sybille bekommt schier ein Herzchriesi ob der wilden Musik. Sie hätte gerne klassische Blasmusik. Auch die Mädchen der 5.+6. Klasse brachten mit ihrer akrobatischen Darbietung die verschiedenen Musikgeschmäcker auf den Punkt. Zum Schluss konnte die Gruppe sich darauf einigen, dass jeweils die den Bus lenkende Person die Musik aussuchen darf.

Wer jedoch dachte, dass nun bei den Lenkern Harmonie eingekehrt ist, täuscht sich gewaltig, denn nun kamen die unterschiedlichen Fahrstile zum Tage. Raste Bruno Bünzli ungemindert, besass die stille Sybille gar keinen Führerausweis! Die Mädchen der 3.+4. Klasse liessen uns bei ihrer Tanznummer mit Steuerrädern und Kartonautos an ihren Fahrstilen teilhaben und begeisterten mit ihrer Kreativität das Publikum.



Das lange Fahren im Bus erforderte den ersten Tribut, eine dringend benötigte Pause wurde auf dem Bio-Bauernhof eingelegt. Hier wollte die wilde Hilde für den gemeinsamen Znacht einkaufen in der Hoffnung für eine erste Möglichkeit auf einen Flirt. So wurde kurzerhand Rast eingelegt und den Bäuerinnen der Frauen 2 sowie den Bauernhoftieren der Mädchenriege 1+2 ein Besuch abgestattet. Verrückt, wie diese Bäuerinnen ihre Tiere dressiert hatten, zeigten diese uns doch tatsächlich Purzelbäume und Drehungen beim Herunterspringen von ihren Futtertrögen.

Gestärkt ging es weiter Richtung Süden, wobei zwischendrin noch der Tank gefüllt werden musste. Während die Frauen im Tankstellenshop auf Suche nach Flirtpartnern gingen, beschlossen die Männer, den Tank mit Benzin vollzutropfeln – ein Tropfen Benzin kostet ja nichts. Die Jugend Mittelstufe



zeigte uns dazu passend, wie Trucker vielleicht ihre Zeit während dem Tanken verbringen könnten – nämlich mit einer Seilspringnummer.

Endlich wieder auf der Strasse, trat bereits das allbekannte Phänomen vor dem Gotthard auf: Stau! Noch während der Wartezeit ereignet sich im Gotthardtunnel ein massiver Wassereinbruch, weshalb alle Tunnel-Arbeiter dazu aufgerufen wurden, schleunigst aus dem Tunnel zu schwimmen. Wie dies richtig geht, zeigten uns die Fitnesser bei einem eleganten Wasserballett. Als sich sogar noch ein Haiangriff im Tunnel ereignete, war die Begeisterung im Publikum kaum mehr zu bremsen.

Nach überstandenen Wassereinbruch traf unsere Reisegruppe beim Zoll ein. Da es sich bei den fünf um eine ganz spezielle Truppe handelte, nahm es die Schweizer Zöllnerin bei der Ausreise sehr genau und liess die Gruppe sowie den Bus gleich von ihrem italienischen Kollegen genauer inspizieren. Zum Glück kannte Bruno Bünzli noch die guten alten Tricks und dank einem dick gefüllten Couvert konnten sie die Grenze bald passieren. Die Jugend und Mädchen Oberstufe zeigten uns dazu gewagte Sprünge über die Zollbarriere und begeisterten die Zuschauer.

Was wäre eine Busreise ohne Panne? Nach plötzlichem Geklapper im Motorenraum wurde kurzerhand ein Stopp eingelegt. Prompt hatte das Fahrzeug einen Platten! Die wilde Hilde freute sich, denn der Schaden bezog sich zum Glück nur auf den unteren Teil des Pneus. Fest stand, dass so nicht weitergefahren werden konnte, weshalb kurzerhand eine Autofficina gesucht werden musste. Glücklicherweise hatte es eine solche ganz in der Nähe und dank der geschickten Hände der Aktiven, welche nicht nur die Pneus wechseln mussten, sondern auch gleich



noch eine ausgeklügelte Darbietung am Boden und Barren zu mitreissender Musik zeigten, ist der Bus bald wieder geflickt. Bis dahin kann aber nicht im Auto übernachtet werden, weshalb die Gruppe ihre mitgebrachten Zelte aufschlug. Am Lagerfeuer erzählten sie sich Geschichten von früher und schwelgten in Erinnerungen an die 68er-Bewegung. Die Seniorinnen zeigten uns dazu passend eine Tanzaufführung am Lagerfeuer, welche gleichzeitig zum Mitklatschen animierte sowie alle in Nostalgie versinken liess.

Am nächsten Tag ging die wilde Fahrt weiter. Da aufgrund der Panne am Vorabend die Bäuche nicht vollgeschlagen werden konnten, breitete sich nun langsam aber sicher das Hungergefühl aus und die sonst so stille Sybille wurde etwas muffig. Dank der Konsultation von Karte und Globus wurde bald ein Ristorante gefunden und kurzerhand dort eingekehrt. Die Frauen 1 bedienten die Truppe dabei hervorragend und legen auch gleich noch eine rassige Gymnastikvorführung ein, bei der sie die Serviertabletts gekonnt durch die Luft wirbelten.

Endlich war nun das Ziel erreicht, die fünf Vögel trafen im Hotel Cinque Stelle ein. Das Einchecken gestaltete sich erst etwas herausfordernd, sprach der Rezeptionist vermeintlich nur italienisch und die Reisegruppe eben nicht. Als Bruno Bünzli und der Rezeptionist aber merkten, dass sie einst gemeinsam im Militär dienten, sprudelte das Schweizerdeutsch nur so und die Zimmer waren bald bezogen. Extra für die Reisegruppe gab es ein Abendprogramm «Ciao Bella», von dem besonders die drei Männer schwer begeistert in ihre Zimmer zurückkehrten. Dies ist aber auch nicht verwunderlich, zeigte uns die Damenriege auf dem Stufenbarren auch eindrücklich, was sie alles so draufhatten.

Am nächsten Tag liessen die Männer den Abend nochmals Revue passieren. Gleichzeitig äusserte der sonst eher zurückhaltende Mägge Muff sein Interesse an der wilden Hilde. Schon lange nicht mehr auf der «Pirsch» gewesen, liess er sich von Bruno Bünzli und #Jason Tipps für die ersten Schritte geben – wenn das mal gut kam! So wollte Mägge Muff die Tipps am Festival Italiano zum Besten geben und gleich anwenden.

Nebst Mägge und Hilde hatte aber auch die stille Sybille ihren Spass beim Fest, wurde sie doch gleich von diversen Jünglingen der Aktivriege zum Tanz aufgefordert und mitgerissen.

Obwohl bei neuem Tageslicht keine Paare gefunden werden konnten, hatten die fünf Reisevögel ihre Reise im Bus sehr genossen und möchten ihr gemeinsames Abenteuer auf keinen Fall missen.

Herzlichen Dank allen Helfern, dem OK und Programmteam, allen Riegen und dem tollen Publikum!

Es war fantastisch!

TV Seen
Michelle Hintermeister

- Praxis für Zahnprothetik Keller
- • • • • by dentsprothetics GmbH

Immer für Sie da

HAUSBESUCHE UND ZAHNPROTHESEN- NOTFALLDIENST



UNTERSUCH BEI IHNEN

SIND SIE NICHT MEHR IN DER LAGE ZU MIR
IN DIE PRAXIS ZU KOMMEN?

Kein Problem! Ich komme auch zu Ihnen nach Hause
oder behandle Sie im Heim oder Spital.

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

Sichere Zukunft in Freiheit



René Isler

Bereichsleiter
Sicherheitsdienst, 1959

bisher



Jan Ehrbar

Gärtner, Landwirt, 1993



Manuel Zanoni

Ökonom, Lehrer, 1984



Pascal A. Werner

Gastronom, 1984

in den Kantonsrat

svp-winterthur.ch

Am 12. Februar:

Liste 1 wählen!



WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE



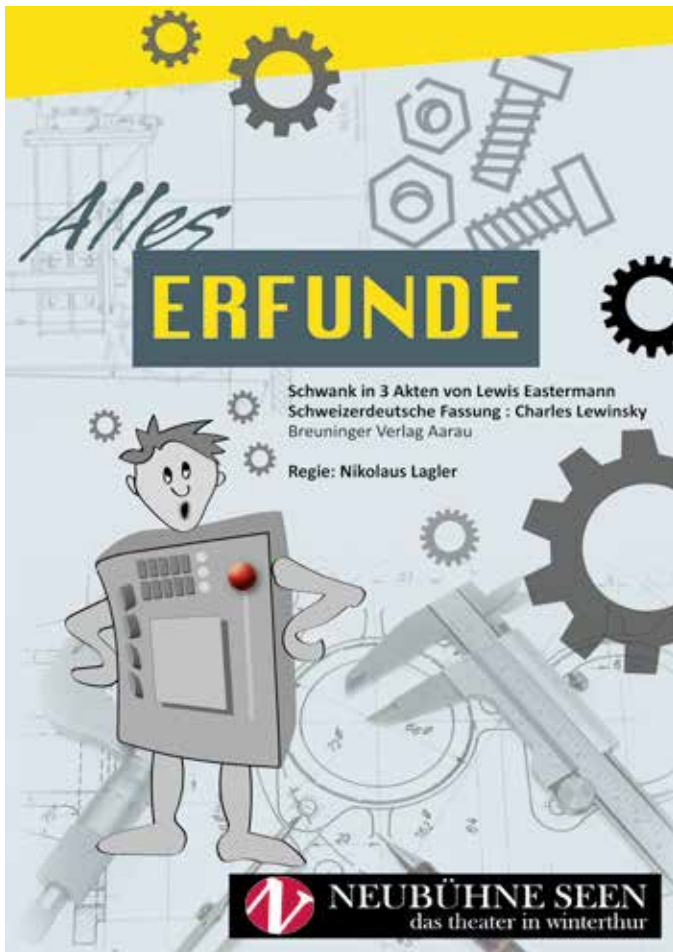
GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch



«Alles erfunde»

Schwank in 3 Akten von Lewis Eastermann

Ein Roboter, der deutsch versteht? Eine Maschine, der man einfach nur einen Befehl erteilen kann, und schon ist er ausgeführt? Mit so einer Erfindung kann man Millionär werden ... wenn sie funktioniert. Doch da «Alles erfunde» ein Schwank ist, funktioniert der Roboter natürlich nicht- und das ausgerechnet in dem Moment, als ein potentieller Kunde nach dem anderen eintrifft, um sich das neue technische Wunderwerk anzusehen.

Aber man muss den Kunden etwas bieten. Denn nur wenn sie begeistert sind und dicke Checks ausschreiben, hat der Erfinder endlich genug Geld, um die Zwangsversteigerung seines Hauses abzuwenden. Und dann müssten er und seine Schwester nicht nach Australien auswandern. Was wiederum sehr im Sinne des benachbarten Gemüsehändlers wäre, der sich bis über beide Ohren in besagte Schwester verliebt hat und wild entschlossen ist, diese zum Trawler zu führen.

Es kommt, wie es kommen muss: der Liebhaber muss für den Roboter einspringen und sich als Maschine ausgeben. Was durchaus klappen könnte, wenn die Kaufinteressenten nicht so irrwitzige Sonderwünsche hätten. Wenn sie nicht dauernd versuchen würden, sich gegenseitig auszustechen. Und wenn da nicht diese Metzgersfrau wäre, die auch ein Auge auf den netten Gemüsehändler geworfen hat...

Online-Vorverkauf: www.neubuehne-seen.ch

Ab 30. Januar 2023, 19.00 Uhr

Telefon-Vorverkauf: 075 414 01 80

Ab Montag, 30. Januar bis Freitag, 3. Februar 2023
täglich von 19.00 bis 21.00 Uhr
Ab Dienstag, 7. Februar 2023, jeden Dienstag von
19.00 bis 21.00 Uhr.

Vorstellungen:

3. / 4. / 10. / 11. März 2023, jeweils um 20.00 Uhr sowie
5. / 12. März 2023, jeweils um 18.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Beachten Sie bitte die aktuellen Corona-Regeln,
ab Ende Januar auf unserer Homepage publiziert.

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie
(Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen).
Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse
zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Immolution GmbH
Wiler 49 / 8414 Buch am Irchel
Telefon 052 243 14 11
info@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Winterkonzert – ein Bilderbogen

Am 4. Dezember 2022 durften wir im Pfarreizentrum St. Urban vor zahlreichen Zuschauern unser Winterkonzert durchführen. Es ist immer wieder schön, einem so tollen Publikum unsere einstudierten Stücke zu präsentieren.



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Schon beim Einrichten des Konzertsales und des Untergeschosses für unseren Pasta Plausch ahnten wir, dass uns ein fantastischer Abend bevorsteht.

Auf der Bühne durften wir mehr Stühle als sonst bereitstellen, hat uns doch bei den ersten beiden Stücken die Bläserklasse unterstützt. Die 16 zusätzlichen Musikerinnen hatten erst ihr



drittes Konzert vor sich, daher war bei ihnen eine leichte Nervosität zu spüren. Aber alle Sorgen waren unbegründet: den Aufmarsch, welcher im Vorfeld am meisten Unsicherheit verursachte, konnten wir alle gemeinsam meistern. Der Einzug ist für unser Publikum ja erst im Saal sichtbar. Vor dem Einmarsch müssen wir uns im Vorraum in der richtigen Reihenfolge aufstellen, die Haltung der Instrumente abstimmen, letzte

Uniformkontrollen durchführen und uns aufmunternd zulachen; dann gemeinsam lächelnd in Zweierkolonnen reinmarschieren, zu unseren Plätzen finden und unseren Dirigenten Christian Hänni und unser Publikum begrüßen.

Aber bevor wir starten durften, lauschten wir alle den Stücken der Windband unseres Ausbildungsvereins Intermezzo. Diese aufgestellten jungen Menschen werden hoffentlich bald einmal in einem der Musikvereine der Stadt Winterthur mitspielen!

Die wunderbare Stückwahl der Musikkommission hat uns allen einen unbeschwerten und bes(ch)wingten Abend beschert. Etwa in der Hälfte unseres Konzerts durften wir den herrlichen Tönen unserer Fagottistin Sophie Walz lauschen. Die Rückmeldungen zu ihrem Vortrag waren durchweg begeistert, hört man dieses tolle Instrument meistens nicht so solistisch heraus. Gerne hören wir in Zukunft noch mehr von dir, liebe Sophie! Ebenfalls eine Premiere hatte Richard Rietmann, unser Vizedirigent. Er durfte sein Lieblingsstück mit uns einstudieren und dann natürlich aufführen. Seinen Platz in unseren Reihen übernahm Dirigent Christian Hänni mit seiner Klarinette.

Nach dem musikalischen Teil lud unsere Köchin Gaby Kretz zum beliebten Pasta Plausch im Untergeschoss ein. Einmal mehr war es schwierig, sich für eine der Saucen zu entscheiden. Falls jemand sich noch nicht durchprobiert hat, wird sich im nächsten Dezember die nächste Chance bieten.

Unser Schlusshöck fand in diesem Jahr in einem Restaurant statt. Schön, konnten so viele dabei sein und miteinander unser Vereinsjahr abschliessen. Karin, mit deinen feinen Waffeln hast du uns so richtig verwöhnt! Mit viel lachen, schwatzen und geniessen verabschiedeten wir uns vom Jahr 2022.

Gerne starten wir nun mit Ihnen ins musikalische Jahr 2023. Bereits am 16. April um 17.00 Uhr findet unser Frühlingskonzert im Saal der Michaelschule statt. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen!

Co-Präsidentin

Birgit Andreesen

Auch wenn man nur zum Fenster rauschaut,
sieht man die Welt.

Wilhelm Raabe

Liste 6

Simon Bründler **Alexandra Stadelmann** **Jacqueline Scheifflinger** **Thomas Anwander**

Am 12. Februar in den Kantonsrat!

Die Mitte
Stadt Winterthur

NEUE BÄCKEREI / KONDITOREI IN OBERSEEN

Wir sind eine innovative moderne Bäckerei, die sich hauptsächlich an den Kundenwünschen orientiert. Bei uns können Sie Ihre Wünsche Wirklichkeit werden lassen.

Brote, Zöpfe, Kuchen und sonstiges Gebäck, alles was Ihr Herz begehrt, können Sie bei uns bestellen.

Im Raum Winterthur liefern wir auch gerne bis zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Florenstrasse 5A
8405 Winterthur

052 232 63 36

www.bilkovasbakery.ch



Inhaberin Laura Müller

Im Hölzli 7, im Tenniscenter Grütze

8405 Winterthur

Telefon 078 858 76 74

- Termine bitte online
- Parkplätze vorhanden






ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

**Erfahren.
Erfolgreich.**
Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Grundstückgewinnsteuer

Manuel Anderegg, Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Heinz Bächlin, Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt



Liste
6

Thomas Anwander
in den Kantonsrat
2 x auf Ihre Liste

thomas-anwander.ch

Die Mitte
Stadt Winterthur



Kita SalZH Ein Stück Familie

In unserer Kita am Büelwiesenweg gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteurer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Büelwiesenweg 8, 8405 Winterthur
+41 52 232 80 09 | kitabueelwiesenweg@salzh.ch

[Infos auf SalZH.ch](http://Infos.auf.SalZH.ch)



Lebendige Vielfalt – in einer neuen Hecke in Seen

Sieben Mitglieder der Jugendgruppe Eisvogel vom Naturschutzverein Seen und sechs Erwachsene lauschten gespannt an diesem eher trüben Novembertag den ersten Anweisungen von Roland Risch.

Er hatte die Pflanzung der Hecke im «Bool» in Seen für den Naturschutzverein geplant, organisiert und geleitet. Die Hecke liegt auf einer privaten Weide und soll ein Beitrag zur Vielfalt von Pflanzen und Tieren sein. Gepflanzt werden einheimische Gehölze wie Schwarz-, Weiss- und Kreuzdorn, Pfaffenhüttchen, Weidenarten, verschiedene Rosen und Berberitzen. Besonders die dornigen Sträucher sind wertvoll als Versteck für Vögel wie Zaunkönig, Rotkehlchen, Goldammer, etc. und der Neuntöter braucht die Dornen, um seine Nahrung daran aufzuspiessen. Im Frühling können wir uns an den vielen Blüten erfreuen und im Herbst dürfen Mensch und Tier von den verschiedenen Früchten naschen.

Voller Tatendrang packten unsere Jungen die Schaufel und gruben die ersten Löcher. Fünfundzwanzig waren es an diesem Morgen. Die weiteren fünfzig Pflanzen wurden in der folgenden Woche von zwei Schulklassen gepflanzt. Anschliessend mussten die Wurzeln angeschnitten und die Sträucher sorgfältig eingesetzt und begossen werden. Am Schluss bekamen alle Sträucher ein Namenstäfeli und einen Schutz vor den gefräßigen Rehen.

Zum Schluss wurde von Schaufeln, Spaten und Schuhen mit dem Schlauch noch die schwere Erde abgespritzt. Wir sind gespannt, ob wir nächsten Frühling da und dort die ersten Blüten entdecken!

Jugendgruppe Eisvogel

Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen
www.naturschutzwinterthurseen.ch



Etwa acht Mal trifft sich die Jugendgruppe Eisvogel pro Jahr zu Exkursionen und Arbeitseinsätzen in den Winterthurer Wäldern und der näheren Umgebung. Naturinteressierte Kinder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Für das Leiterteam

Gabriele Reutimann



Von der Sägerei zur Wohnlandschaft

Einige wenige Industriebetriebe dominierten das Geschäftsleben in Seen im 20. Jahrhundert. Dazu zählte das Imprägnierwerk Seen Blum AG beim Bahnhof Seen, gegründet vor 1901 unter dem Namen «Sägerei und Imprägnier-Anstalt Messmer, Metzger & Jucker» in Seen. Seine Blütezeit hatte es in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Streift man heute vom Bahnhof Seen herkommend zur Grünalstrasse, erblickt man eine mit Grünraum aufgelockerte Wohngegend. Sie umschliesst die Kanzleistrasse und die Landvogt Wasser-Strasse und bedeckt eine Fläche von gut 20'000 m², also mehr als 3 Fussballfelder. Jüngere Jahrgänge ahnen nicht, dass hier bis Ende der 1980er-Jahre eine Industrielandschaft bestand. Bekannt war sie unter dem Namen Imprägnierwerk Seen Blum AG und mit ihrem grossen Holzlager bei älteren Semestern noch gut in Erinnerung. Zusammen mit der Schreinerei Kägi gehörte das Werk zu den traditionsreichen Industriebetrieben in Seen.

Blenden wir in die Vergangenheit zurück ...

Vor 1901 wurde die Holzhandlung, Sägerei und Imprägnieranstalt Messmer, Metzger & Jucker gegründet, denn in der Betriebszählung jenes Jahres wurde sie schon erwähnt. In der Erhebung von 1909 waren 10 Arbeiter ausgewiesen. 1910 wurde vorübergehend ein Zweischichtenbetrieb erforderlich, «da ein grosser Andrang von Holz herrschte, das so schnell als möglich geschnitten werden sollte.» 1916 hatten die Arbeiter eine Frühschicht einzulegen, da sie im Rückstand pressanter Aufträge aus dem In- und Ausland waren. Der Betrieb war ab 1920 im alleinigen Besitz von Gemeindeammann Rudolf Jucker. Er war auch Inhaber der Bäckerei an der Kanzleistrasse (heute Bäckerei Börner).



Bild aus der Zeit des 1. Weltkrieges

Das umfangreiche Holzangebot

Anfangs des 20. Jahrhunderts verarbeitete der Betrieb fast alles, was mit Holz zu tun hatte. Eine Aufzählung von 1912 lautete: Ankauf von stehenden Waldungen und Verarbeitung der Hölzer, Telefonstangen roh, Papierholz, Verkauf von Bauholz roh oder geschnitten, Doppellatten, Dachlatten, Schrägbohlen-



Luftaufnahme Seen 1959

bretter, Schreinerware, Eisenbahnschwellen, Leitungsmasten oder Brennholz. Später folgte dann das Imprägnieren von jährlich bis zu 10'000 Baumstämmen, vor allem Rottannen. Das waren mit Kupfervitriol imprägnierte Leitungsmasten in diversen Längen und Stärken.

Aus der Produktion

Der Produktionsablauf war stark saisonbedingt. Zwischen Ende April bis Ende September erfolgte das Imprägnieren der Holzstämmen; die übrige Jahreszeit nutzte man für das Bereitstellen der Rohmateriallager. Das ganze Jahr hindurch erstreckte sich die Ablieferungstätigkeit sowie das Lagern der fertig imprägnierten Rundhölzer. Fast alle Arbeiten wurden im Freien ausgeführt und man war stark abhängig von der Witterung.

Die imprägnierten Hölzer unterschieden sich bei der Ablieferung bezüglich Form und Aussehen nur unwesentlich vom Anlieferungszustand. Doch das Holz wurde während des Fabrikationsablaufs in seiner Qualität verbessert. Es wurde imprägniert, also mit einer Flüssigkeit durchtränkt, um gegen Fäulnis geschützt zu sein. Bei Holzstangen und Pfählen, welche in der Erde stehen, ist es die Tag- und Nachtgrenze, die sich als besonders fäulnisresistent erweist.

Die Holzstämmen wiesen verschiedene Qualitäten auf und wurden in der Umgebung von Winterthur in den Wäldern geschlagen. Es waren ausschliesslich Stämme von Nadelholzbäumen, also Rottannen, welche auf Autos oder Langholzwagen geladen und nach Seen transportiert wurden.

Die drei Imprägnierverfahren

Beim Imprägnieren gab es drei unterschiedliche Methoden. Das Saftverdrängungs-, das Trogsaug- und das Kesseldruckverfahren.

Den grössten Teil des Platzes beanspruchte das Saftverdrängungsverfahren. Auffälligstes Kennzeichen war der Flüssigkeitsturm. Auf dem Podest befand sich ein rechteckiges Bassin, welches Kupfervitriol enthielt. Das tiefblaue Mineral wurde in Wasser aufgelöst und durch eine lange Rohrleitung mit verschiedenen Anzapfstellen den Verbrauchsgebieten zugeführt. Die noch ungeschälten Stämme lagen nebeneinander auf langgezogenen Holzbockreihen und wurden stirnseitig am Stock einzeln mit der Kupfervitriolleitung verbunden. Nun wurde der

Saft im Holz langsam durch den Druck der Imprägnierflüssigkeit verdrängt und nach einigen Tagen erschien das Kupfervitriol selbst im Zopf des Holzes. Damit war das Imprägnieren beendet und die Stämme legte man zum Schälen der Rinde bereit.

Die beiden anderen Imprägnierverfahren waren das Trogsaug- und das Kesseldruckverfahren. Sie benötigten viel weniger Platz und Zeit und waren so wirtschaftlicher. Denn die Stämme wurden vor dem Imprägnieren auf einer grossen Schälmaschine von der Rinde befreit und gelangten sodann auf Rollwagen oder per Kleinkran zum Druckkessel oder den Flüssigkeitsträgern. Qualitativ waren diese beiden Verfahren dem Saftverdrängungsverfahren überlegen.

Übrigens wurde die Baumrinde als Abfall gewertet und wurde in der Gegend von Ricketwil in der Erde vergraben.

Die wechselvolle Geschichte ging weiter

Dann kamen ab 1929 die Krisenjahre. 1936 wurde mit 100'000 Arbeitslosen in der Schweiz der Tiefpunkt erreicht und in diesem Jahr ging die Sägerei auch in Konkurs. Nur rund 500 Meter von der Sägerei entfernt, übernahm nun die Zimmerei und Schreinerfirma Hagmann die Sägerei Messmer, Metzger & Jucker für den Betrag von 38'000 Fr.

Dazu gehörte auch viel Land, das dann in den 1970er Jahren, als die Stadt die Landvogt Wasser-Strasse baute, zerteilt wurde. Bei einer Erbteilung in dieser Zeit, als Fritz Hagmann Senior 1974 starb, ging ein Teil des Landes an seine Tochter Ruth Loppacher, welche damals in Zug wohnte.



Imprägnierwerk Blum 1991

Ein grosser Kundenkreis

Die hohe Lebensdauer der imprägnierten Hölzer fand eine vielseitige Zahl von Abnehmern aus der Elektrizitätswirtschaft, der PTT und anderen Grossverbrauchern. Auch die Bauwirtschaft war immer wieder auf diese Produkte angewiesen. Die Vorteile der Imprägnierung bezüglich der Haltbarkeit sicherten dem Unternehmen immer einen soliden Auftragsbestand.

Werdegang der Eduard Steiner AG – ab 1954 Imprägnierwerk Blum

Die 1923, also vor genau 100 Jahren von Eduard Steiner gegründete Einzelfirma in Pfungen wurde 1952 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1954 kaufte Ernst Blum die Eduard Steiner Aktien und im Februar 1955 erfolgte der Umzug an die Grüntal-

strasse 16. Peter Blum, der Sohn von Ernst Blum, übernahm den Betrieb 1988. Zu den Aktivitäten gehörten nun auch die Fertigung von Betonmasten und der Vertrieb von Masten.

Im Februar 1992 wurde das Werkareal an der Grüntalstrasse aufgehoben und die Firma Eduard Steiner zog in einen Neubau in Rikon. Nach einer aufwendigen Bodensanierung entstand dann in den Jahren 1998 und 1999 auf dem Areal an der Grüntalstrasse eine grosse Wohnüberbauung mit rund 150 Wohnungen.

Heute ist die Eduard Steiner AG schweizweit im Bereich Energietechnik und Bahntechnik tätig.

Hans-Rudolf Herren

Quellenangaben

Unterlagen aus dem Stadtarchiv Winterthur

Aus dem «Tössthaler», Sonderbeilage vom 5. Oktober 1951

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur

Seen in der Neuzeit, Arbeiten und Einkaufen, Peter Niederhäuser

Broschüre Gemeinschaftsbauen, Hagmann, 2020

Auszüge aus der Fabrik-Ordnung der Imprägnieranstalt und Sägewerk Rudolf Jucker, Seen-Winterthur

I. Arbeitsordnung

Die Dauer der täglichen Arbeit beträgt 8¾ Stunden, an Samstagen 4¼ Stunden. An Vorabenden gesetzlicher Feiertage endigt die Arbeit spätestens um 5 Uhr. Die Einteilung der Arbeitszeit wurde in einem Stundenplan angeschlagen und den örtlichen Kontrollorganen angezeigt.

II. Fabrikpolizei

Die Arbeit musste pünktlich begonnen und durfte ohne Erlaubnis vor der festgesetzten Zeit nicht verlassen werden.

Wer von der Arbeit wegzubleiben wünschte, musste dem Vorgesetzten zum Voraus davon Anzeige machen.

Das Rauchen in der Fabrik und das Ausspucken auf den Boden waren verboten.

Der Genuss geistiger Getränke während der Arbeitszeit war verboten.

Jede Verletzung der Fabrikordnung, sowie der genehmigten besonderen Reglemente und der Vorschriften zum Schutze von Gesundheit und Leben der Arbeiter zog eine Verwarnung nach sich.

III. Lohnzahlung

Die Auszahlung des Lohnes erfolgte alle 14 Tage und zwar am Freitag. Der Arbeiter musste den Betrag mit der Abrechnung vergleichen.

IV. Kündigungstermin

Als Kündigungstermin galt der Samstag oder der Zahltag. Die Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich hatte durch Verfügung vom 8. Dezember 1919 dieser Fabrikordnung im Sinne von Artikel 14 bis 16 des eidgenössischen Fabrikgesetzes die Genehmigung erteilt. Sie trat per 1. Januar 1920 in Kraft.

Kunstparadies in Seen

Oberhalb von Winterthur Seen befindet sich ein kleines Kunstparadies. Der Garten im Schützenbühl mit seinen Skulpturen kann von allen bestaunt werden. Im dazugehörigen Haus wohnt und arbeitet die Künstlerin Romy Ott zusammen mit ihrem Mann.



«Der Mensch und die Natur interessieren mich sehr», beginnt die gelernte Goldschmiedin Romy Ott zu erzählen. Inspiration für ihre zahlreichen Kunstwerke wie Skulpturen, Plastiken oder Bilder findet sie einerseits während Spaziergängen im Wald aber auch sonst überall, wo es etwas zu sehen gibt.

«Im Moment arbeite ich an diversen Kunstwerken für den nächsten Atelierrundgang», erklärt sie. Der Atelierrundgang ist ein jährlich wiederkehrender Anlass, bei welchem der Winterthurer Bevölkerung zahlreiche Ateliers zur Besichtigung offenstehen. Die nächste Ausgabe davon findet am 13. und 14. Mai 2023 statt. Stolz präsentiert Ott ihr neuestes Werk: Die Plastik einer Frau mit geröteten Wangen, die ein grosses Stück Schwemmholz in den Händen trägt. «Als ich dieses schöne Holz an einem Fluss im Tessin gefunden hatte, wusste ich sofort, dass ich es in meine Kunst einbinden möchte», schwärmt sie.

Seit ihrer Geburt im Jahre 1966 lebt Ott in Winterthur. Aufgewachsen in Oberwinterthur wohnte sie danach in der Altstadt und am Rosenberg, ehe sie und ihr Mann im Jahr 2018 das Haus mit Garten im Schützenbühl von den Erben des verstorbenen Kunstmalers und Fotografen Michael Speich erwerben konnten. «Dies war ein echter Glückstreffer», erzählt sie. Das Beste an dem Haus sei, dass es sowohl Platz zum Wohnen, wie auch ein grosses und ein kleineres Atelier beinhaltet, wo Ott ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sogar Gruppenkurse anbieten kann.

Zuvor hatte sie 10 Jahre ein Atelier im Neustadthaus in der Altstadt gemietet.

Im Jahr 2022 organisierte sie rund zehn Nachmittage zum Aktmodellieren. Auch Workshops zum Herstellen von Lichtkugeln aus Ton oder Raku-Kurse finden bei ihr im Atelier statt. «Neben dem altbewährten Angebot lasse ich mir immer wieder etwas Neues einfallen.», erklärt sie. Die aktuellen Kursausschreibungen sind jeweils per Newsletter oder auf der Website www.romyott.ch zu finden. Im Malatelier bietet Ott dieses Jahr immer am letzten Samstag im Monat ein freies Malen an, in Anlehnung an Arno Stern. Gerne zeigt Ott ihr Atelier und ihre Werke auch spontanen Besuchern.

Nach einer Schnupperlehre als Goldschmiedin im Jahr 1981 fand Ott grossen Gefallen an diesem Beruf. Obwohl die Schnupperlehre sehr beliebt und die Plätze begrenzt waren, erhielt sie die Lehrstelle bei Goldschmied Büchi in Winterthur. «Sämtliche Schnupperlehrlinge erhielten den Auftrag, Anhänger für Ketten zu skizzieren.», erklärte sie. Diese Aufgabe sagte ihr zu und so überzeugte sie Büchi gleich mit mehreren Skizzen, absolvierte anschliessend die vierjährige Lehre und arbeitete danach mehrere Jahre als Goldschmiedin bei ihm.

Im Alter von 25 brachte sie das erste von drei Kindern zur Welt und zog sich aus der Arbeitswelt zurück, um sich auf die Familie zu konzentrieren. Erst als die Kinder älter wurden, trat sie wieder einige Jobs und Weiterbildungen an. So arbeitete sie von 2012 bis 2022 in der «Stiftung zur Palme», wo sie mit geistig und psychisch beeinträchtigten Menschen in der Tagesstätte, im Atelier handwerklich arbeitete und malte.



Dass sie neben der Faszination fürs Goldschmieden bald auch eine Begeisterung für Ton entwickelte, ergab sich, als sie im Rahmen ihrer Ausbildung den Kurs «Modellieren» an der Kunstgewerbeschule besuchte. «Wenn man mit Gold arbeitet, arbeitet man jeweils in sehr kleinem Massstab. Ich finde es toll, dass man mit Ton aus dem Vollen schöpfen kann und die Grösse quasi keine Rolle spielt.», erklärt Ott, die seither zahlreiche Kurse und Weiterbildungen in diversen Kunstrichtungen besucht hat.

Darüber, dass ihre Kunst bei den Leuten Anklang findet, freut sie sich sehr. «Ich erinnere mich an einen Mann, der eine Ausstellung von mir in Zürich besucht hat. Er war so begeistert von einem Bronze-Ammoniten, den ich ausgestellt hatte, dass er umgehend seine Frau holte, um ihr den Ammonit zu zeigen. Da ihr das Kunstwerk auch gefiel, kauften sie ihn. Der Mann hat fast geweint vor Freude, als ich den Ammonit zu ihm nach Hause gebracht habe.»

Informationen zu Romy Ott und dem Atelierrundgang:

romyott.ch

atelierrundgang-winterthur.ch

Fabian Moor



Holzkohleverkauf und Köhlerfest der Köhlerei Andelbach 2023

An folgenden Tagen verkaufen wir unsere hochwertige Holzkohle:

Samstag 11./18. und 25. März 2023, von 10 Uhr bis 16 Uhr, an der Rätterschenstrasse 15 in Ricketwil (Winterthur).

Unser **Köhlerfest** findet am **Sonntag, 7. Mai 2023**, von 10 Uhr bis 18 Uhr statt. Wir laden Sie herzlich ein, uns im Wald zu besuchen, um das uralte Handwerk kennen zu lernen. In unserer Festwirtschaft können Sie Ihren Gaumen verwöhnen mit einer feinen Wurst oder einem Stück Kuchen. Ein Zelt steht zur Verfügung, falls das Wetter nicht mitspielt.

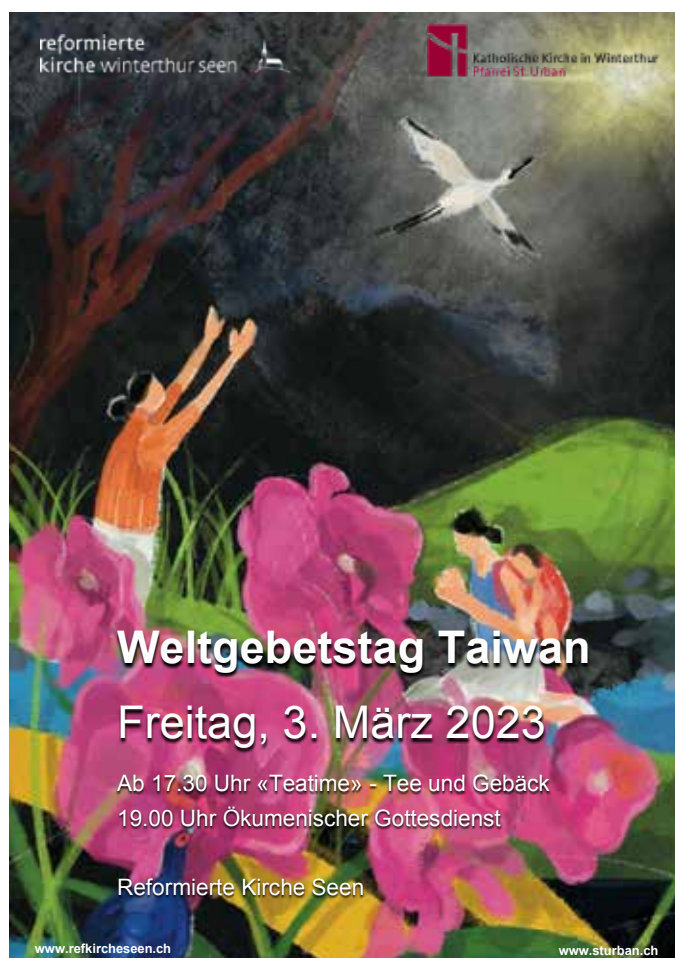
Weitere Informationen finden Sie unter www.kohlenmeiler.ch
Das ganze Köhlerteam freut sich auf Ihren Besuch!



Tag der Nachbarn rund ums Kirchgemeindehaus Seen



Am Freitag, 26. Mai 2023, findet vielerorts der Tag der Nachbarn statt. Unter diesem Motto engagiert sich die Reformierte Kirchgemeinde Seen dieses Jahr ebenfalls für ihre direkte Nachbarschaft. Es geht darum, als Nachbarn in Kontakt zu kommen, sich untereinander kennenzulernen und so Nachbarschaft zu pflegen. Dies kann beim Essen, Spielen oder sonstigen kreativen Aktivitäten sein. Schon die Organisation des Anlasses soll gemeinsam geschehen. Die Idee ist, dass die Kirchgemeinde Infrastruktur und Raum rund ums Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 zur Verfügung stellt. Ebenso wird Vikar Tobias Moser im Vorbereitungsteam sein. Der Anlass soll zusammen mit interessierten Personen der Kanzlei-, Hinterdorf- und Landvogt-Waser-Strasse geplant und durchgeführt werden. Zu diesem Zweck werden die direkten Nachbarn im Frühling kontaktiert. Interessierte können sich bereits jetzt bei Tobias Moser melden, Tel. 058 717 54 52 oder tobias.moser@reformiert-winterthur.ch. Weitere Informationen werden auf der Homepage der Reformierten Kirchgemeinde zu sehen sein, siehe www.refkircheseen.ch.



Bereit für den nächsten Schritt?

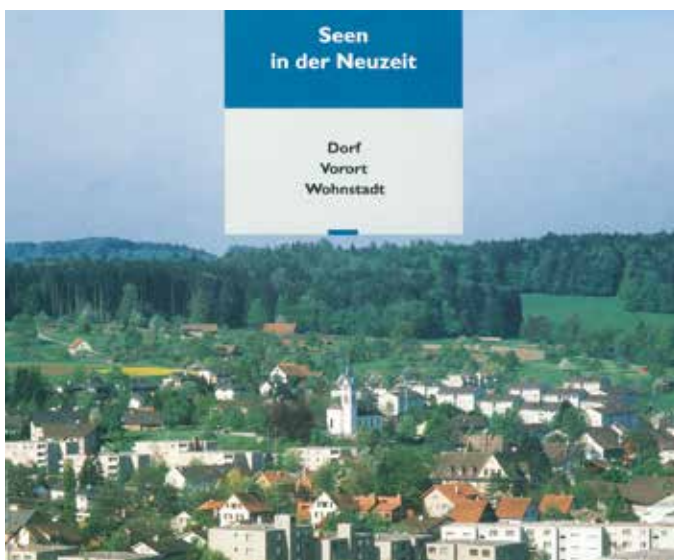
mentoring4u

begleiten | beraten | beflügeln

Beratung | Mentoring | Seelsorge

Psychosozialer Berater CTA-C, Mitglied der SGTA, EATA, ACC

Marco Wahrenberger | Heinrich Bosshard-Strasse 2 | CH-8405 Winterthur
Mobile +41 78 808 78 41 | info@mentoring4u.ch | www.mentoring4u.ch



Winter in den Bergen



Winter in den Bergen,
die Bäume schneeverhüllt,
nur des Baches Rauschen,
das die Stille füllt.

Sonne in den Bergen,
der Himmel klar und blau.
Doch im Tal, da liegt der
Nebel dick und grau.

Winter in den Bergen,
Schnee und Sonnenschein
laden alle Menschen
ein zum Glücklichein.

Sonne in den Bergen
Macht uns unbeschwert.
Alles wird belanglos,
was den Zauber stört.

Text: Ursula Kraus
Foto: Gaby Nehme

Bestellformular «Ortsgeschichte Seener»

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

___ Ex. **Band II: Seener 1500 – 1800, Alfred Bütikofer**
Preis: Fr. 28.– pro Band, plus Versandkosten

___ Ex. **Band III: Seener in der Neuzeit, Dorf, Vorort,
Wohnstadt**
Preis: Fr. 38.– pro Band, plus Versandkosten

___ Ex. **«Karte der Gemeinde Seener»** 1911, A. Sommer
Massstab 1:10'000, Lithografie, 54 x 50 cm, gefaltet
Preis: Fr. 20.–, plus Versandkosten

Unterschrift

Bestellungen an:
Bernhard Stichel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, oder an:
b.stichel@bluwin.ch



Veranstungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

| Datum | Veranstaltung |
|---------------------------------|--|
| Jeden Samstag 10 – 12 Uhr | Quartierverein Wingertli / Ortsverein Seen Schreib-/Lesehilfe in der Bibliothek Seen Kostenlose Hilfe beim Lesen und Schreiben von einfachen Texten oder beim Ausfüllen von Formularen in deutscher Sprache. |
| Mittwoch jeweils 13.30 | Quartierverein Wingertli, Jassen 15. Febr. / 1. März / 15. und 29. März |
| Samstag 25. Februar | Quartierverein Wingertli Kinder-Fasnachtsumzug Start: 13.30 Uhr beim Altersheim St.Urban |
| Mittwoch 5. April | Ortsverein Seen Vereinsversammlung 19.30 Uhr, Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24 |
| Freitag 14. April | Quartierverein Wingertli Vereinsversammlung 19.30 Uhr, Freizeitanlage im Hölderli |



Bollstrasse 2 | Winterthur-Seen

**Velo Reparatur-
Werkstatt in
Winterthur-Seen.**

Montag
geschlossen
Dienstag - Freitag
14 - 18 Uhr
Samstag
9 - 15 Uhr

pedalpower-hegglin.ch

reformierte kirche winterthur seen



Bild: Daniela Roth-Nater



Programmnachmittage für Ältere

Abwechslungsreiche Programme erwarten Sie an diesen Nachmittagen im Winterhalbjahr:

«Bekannte und unbekannt Chansons von Mani Matter»
am **Mittwoch, 22. Februar, um 14 Uhr**

Weiteres Datum: Mittwoch, 29. März, 14 Uhr

Frauenwochenende 17. – 19. März

Ein Wochenende für Frauen jeden Alters
Umgeben von wunderschöner Landschaft am Ägerisee
verbringen wir im Hotel Ländli mit Wellnessbereich eine
Zeit der Ermutigung, der Entspannung, des Lachens, des
Nachdenkens, des Lobpreises, der Geselligkeit, der
Kreativität ...

Anmeldung bis 15. Februar

Mittagstisch für Ältere

Bei einem feinen gemeinsamen Essen können Sie Kontakte
pflegen, gute Gespräche führen und neue Menschen
kennenlernen.

Nächste Daten: 9. März / 20. April / 11. Mai

Anmeldung notwendig bis 1 Woche vorher

Treffen für Verwitwete | «Wähenplausch & Lotto»

Verwitwete Männer und Frauen sind herzlich eingeladen zu
einem gemütlichen Abend in Gemeinschaft. Ein Buffet mit
verschiedenen Wähen lädt zum Geniessen ein. Im Anschluss
ans Essen spielen wir zusammen Lotto.

Freitag, 31. März, 17.30 Uhr

Anmeldung bis 27. März

musik&wort

Am Sonntagabend ein Zusammenklang von Musik und
besinnlich-meditativen Texten in der Kirche Seen geniessen!

Sonntag, 26. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Seen

«Die Sieben Worte»

Galatea-Quartett

Sarah Kilchenmann, Violine

Yuka Tsuboi, Violine

David Schnee, Viola

Julien Kilchenmann, Violoncello

Pfr. Theo Haupt, Wort

Sonntag, 26. März, 17.00 Uhr, Kirche Seen

«Die Sieben Worte»

Anna Gschwend, Sopran

Michael Feyfar, Tenor

Simon Burkhalter, Bariton

Kantorei Seen

Mathias Clausen, Leitung und Klavier

Kinderlager Frühlingsferien 23. – 28. April 2023

Kinder der 1. bis 6. Klasse erleben eine Woche in
Rickenbach/BL voller Spiel, Spass, Geschichten, Basteln,
Lieder und Action.

Anmeldung bis spätestens 31. März

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
auf unserer Homepage: www.refkircheseen.ch

Folgen Sie uns auf Instagram/Facebook



Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen

Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur

Tel. 058 717 54 00

seen@reformiert-winterthur.ch



ÖKUMENE



Abendmeditation

Jeweils am Montag, 19.00 Uhr

20. Februar, 6. / 20. März, 3. April

Ref. Kirchgemeindehaus Seen

Suppentag

Jeweils am Freitag, 11.30 – 13.00 Uhr

24. Februar Ref. Kirchgemeindehaus

31. März Pfarrei St. Urban

Exerziten im Alltag – Fastenzeit

Halt an! Wo läufst du hin?

Jeweils am Donnerstag, 19.30 Uhr

Pfarrei St. Urban

2. / 9. / 16. / 23. / 30. März

Anmeldung an Pfarrei St. Urban

Gottesdienst am Weltgebetsstag

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr

Ab 17.30 Uhr «Teatime» – Tee und Gebäck

im Foyer der Reformierten Kirche Seen

Rosenverkauf vor Zentrum Seen

Samstag, 18. März, 10.30 – 15.00 Uhr

Gottesdienst zur ökum. Kampagne

«Klimagerechtigkeit – jetzt!»

Sonntag, 19. März, 10.00 – 11.00 Uhr

Kirche St. Urban

Aktuelle Informationen auf www.refkircheseen.ch
und www.sturban.ch

Alle sind herzlich eingeladen!

Ref. Kirchgemeinde Seen und Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:

Verena Schult / Gerda Wyss, Sekretariat

Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur

Tel. 052 235 03 80, pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

«Kreativ tätig sein»

Stricken und basteln in fröhlicher Runde, einmal im Monat, von 14.00 bis 17.00 Uhr

13. Februar und 13. März

Fastenzeit

Mit Aschermittwoch, 22. Februar beginnt die diesjährige Fastenzeit. Sie erhalten die Fastenopfer-Unterlagen, dieses Jahr zum Thema:

«Klimagerechtigkeit – jetzt!

Für welche Welt wollen

wir verantwortlich sein?

Fastenpredigt mit Veronika Jehle

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Veronika Jehle, Theologin und Co-Redaktionsleiterin beim «forum» Pfarrblatt wird die Fastenpredigt halten. Musikalisch gestaltet vom St. Urban Chor.

Herzliche Einladung!

Meditation des Tanzes

Jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr

Daten: 1.3. / 15.3. / 29.3.

Zu Musik aus Klassik und aller Welt.

In der Kirche St. Urban

Anmeldung über: Astrid Knipping

astrid.knipping@kath-winterthur.ch

Meditation des Tanzes – Tanzhalbtage

«Frühlingserwachen»

Samstag, 25. März, 10.00 – 13.00 Uhr

Anmeldung über: Astrid Knipping

astrid.knipping@kath-winterthur.ch

Kinderfeier 1. und 2. Klasse

**Sonntag, 5. März und Karfreitag
am 7. April, um 10.00 Uhr**

Einladung an alle Kinder der 1. / 2. Klasse, ihren besonderen Gottesdienst zu feiern.

Treffpunkt: im UG der Pfarrei St. Urban

Lesewelten

Mittwoch, 8. März, um 19.30 Uhr

Austausch über den Roman «Die Enkelin» von Bernhard Schlink

Der Anlass findet im Pfarreiheim Herz Jesu statt.

astrid.knipping@kath-winterthur.ch

Fiire mit de Chliine

Samstag, 11. März, um 9.30 Uhr

Wir laden Mütter und Väter mit Kleinkindern

(3–7 Jahre) ein, zusammen Gottesdienst zu feiern.

Gottesdienst mit Bewegung und Tanz

Sonntag, 26. März, um 11.00 Uhr

Zum Thema KREUZ

Familiengottesdienst Palmsonntag

Sonntag, 2. April, um 11.00 Uhr

Jugendtreff Oase

Jeden Mittwoch 19.00 – 22.00 Uhr

Programm von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Film / Nacht / Spiel / Kreativ

Herzliche Einladung an alle!

Katholische Kirche in Winterthur
Seelsorgeraum Herz Jesu – St. Urban

Meditation des Tanzes Tanzhalbtage 2023

«Tanz ist - wie Musik - ein Versuch, das Unsagbare zu sagen.» (F. Kloeke-Eibl)

Samstag, 25. März - Frühlingserwachen
Samstag, 1. Juli - Sommerfreude

jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr in der Kirche St. Urban
Offen für alle Interessierten!

Leitung: Astrid Knipping
Anmeldung erbeten: astrid.knipping@kath-winterthur.ch, 052 235 03 88

Soziale Dienste – städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt,
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Fachstelle Integrationsförderung

Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten
in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Hohlandstrasse 7, Sozialdiakon Tel. 052 242 28 81
(Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien

Römerstrasse 105, Tel. 052 245 03 70

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 52 81

Wohnberatung/Anmeldung/Alterszentren

Gärnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 51 00

Pro Infirmis

Tel. 058 775 25 25

Alltags-, Budget- und Rechtsberatung

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20

Dargebotene Hand

Tel. 143

Frauen-Nottelefon Winterthur

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen,
Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle Winterthur

Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41

BVG-Auskünfte

jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr

(ohne Januar und August)

– vor Ort, ohne Voranmeldung:

Metzggasse 2, 8400 Winterthur

– online, mit Voranmeldung: www.bvgauskuenfte.ch

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Wasserstrasse 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

E-Mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Hilfsmittelverleih (ehemals Krankenmobilen-Magazin)

Samariterverein Seen

Landvogt-Wasserstrasse 55a, Materialausgabe:

Frau Rita Egle, Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten:

Montag, 9–11 Uhr; Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Krankenmobilenmagazin

Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 – 19.00

Spitex Stadt Winterthur

Stadlerstrasse 162, Tel. 052 267 66 77

Katholische Krankenpflege Oberi

Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur

Bleichestrasse 9, Tel. 052 264 37 00

Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information

Abklärung, Beratung, Therapie, Tösstalstrasse 19/53,
Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

Familienzentrum Winterthur

Offener Begegnungsort, Cafeteria und Spielzimmer

St. Gallerstrasse 50, Tel. 052 212 15 12

www.familienzentrum-winterthur.ch

Kjz Winterthur, Kinder- und Jugendhilfezentrum

St. Gallerstrasse 42

Beratungsangebot und aktuelle Daten unter:

www.zh.ch/kjz-winterthur

Mütter- und Väterberatung

Terminvereinbarung: 052 266 90 90

Beratungstelefon: 052 266 90 00

Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinderdorfstrasse

Beraterin: Stefanie Inauen, Tel. 052 266 90 90

Jeden Dienstag, 13.30 – 15.00 Uhr mit Voranmeldung,

15.00 – 16.30 Uhr ohne Voranmeldung

Sennhof, Quartiertreff HGW, Oberzelgweg 2

Beraterin: Marilena Scotellaro-Blanco, Tel. 052 266 90 90

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr

ohne Voranmeldung

Quartiertreff Wöschhüsli

Grabenackerstrasse 32, Beraterin: Denise Solenthaler

1.+3. Freitag des Monats 13.30 – 15.00 Uhr

(mit Voranmeldung), 15.00 – 16.30 (ohne Voranmeldung)

2.+4. Freitag des Monats 08.00 – 12.00 (mit Voranmeldung)

Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48

Jeden Mittwoch des Monats 14.00 – 15.00 Uhr

(mit Voranmeldung), 15.00 – 16.30 (ohne Voranmeldung)

Über unser aktuelles Beratungsangebot informieren Sie

sich bitte auf unserer Homepage:

www.zh.ch/kjz-winterthur

Paar- und Familienberatung, Mediation

Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und

Kinderschutz, St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04

Kinderbetreuung in Tagesfamilien

Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt

Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer

Betreuungsaufgabe. www.tfww.ch

Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt

mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens

25 Stunden betreut.

Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei

Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Telefon 052 203 08 00

oder E-Mail info@tfww.ch

Recht

Evangelischer Frauenbund Zürich efz

Rechtsberatung Winterthur, Wartstrasse 5 / 2. Stock

www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, 052 212 10 60 bzw.

044 405 73 30 (Sekretariat Zürich)

Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20,

beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch,

www.frauenzentrale-fzw.ch

Sie kommen alleine nicht mehr weiter? – **Auf zum Tanner!**
 Michael Tanner – **Mediation • Coaching • Paarberatung**
 Rychenbergstrasse 179, 8400 Winterthur oder online.
 Auskunft und Termine 052 520 76 20 • coaching@praxis-am-baumli.ch

zum blaue Chnopf, Arbergstrasse 11, 8405 Winterthur.
 Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
 Samstag 9–15 Uhr
 Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

In Seen: Fussreflexzonen-Massage, Metamorphose, Reiki, Familienstellen und Bach-Blüten, Kurse zu: Sterben um zu Leben und Stille-Meditation. Renate Mä Kunz, 076 232 80 80, www.satsang-schweiz.ch

Mathematik Nachhilfe, www.nachhilfe-andrea-gilomen.ch, 076 341 49 95
 nachhilfe.gilomen@gmail.com. SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe.

Fotokurse 2023 | Smartphone_Fotokurs 10.–11.2.2023 |
 Basis-Fotokurs 23.–25.3.2023 | Verschiedene Fotokurse für Anfänger
 und Fortgeschrittene oder Kurse persönlich auf Sie zugeschnitten |
 Diverse Shootings | Private Kameraberatung | Webseitengestaltung |
 Weitere Infos: **www.photo-unger.com** oder Karin Unger 079 380 08 25

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwicklungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

Yoga in Winterthur-Seen
 Montags 8.15 – 9.30 Uhr > Intensivere und doch gelenkschonende Praxis für Junge und Junggebliebene.
 Mittwochs 8.30 – 9.45 Uhr > Sanftere und doch effektive Praxis, gut auch für Ü50.
 Info: Sandra Leiser, **www.blueyoga.ch**, info@blueyoga.ch,
 WhatsApp/Telegram: 079 773 16 17

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt. Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitag-Abend sowie am Freitag über Mittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Ferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40 oder **www.schwimmkurse.ch**

Professionelle Fusspflege / Pediküre für Sie & Ihn Manicure (auch buchbar mit Shellac / Naturnagelverstärkung)
 Harzachstrasse 1, 8404 Winterthur / PP vorhanden
 Termine sind unter 079 615 23 31 oder online buchbar
www.royalfeet.ch – Ich freue mich auf Sie

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11, Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunsttherapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Bessere Schulnoten? Mathe / Franz / Deutsch 079 671 94 74
 Ufzgi und Prüfigä – e kei Buuchweh meh! **SekA / Gyml / BMS**

elektro – wagner
 Tösstalstrasse 234, 8405 Winterthur, 052 232 24 17
unter neuer Geschäftsleitung
Elektro – Reparatur - Service
Elektroinstallationen aller Art

052 233 15 25
AWD GARAGE
 8405 Winterthur-Seen
 awd-garage.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
 8406 Winterthur info@pfeferkaminfeger.ch
 Telefon 052 202 98 08 www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



COIFFURE DANIELA

Damen und Herren Daniela Scovazzo
 Roggenweg 22
 8405 Winterthur
 daniela-coiffure.ch Natel 076 527 52 57

Inseratepreise 2022



Version 2-spaltig

| | | schwarz | farbig |
|------------|--------------|-----------|------------|
| 1/1 Seite | 184 x 256 mm | Fr. 940.– | Fr. 1034.– |
| 1/2 Seite | 89 x 256 mm | Fr. 490.– | Fr. 539.– |
| 1/2 Seite | 184 x 126 mm | Fr. 490.– | Fr. 539.– |
| 1/3 Seite | 184 x 82 mm | Fr. 350.– | Fr. 385.– |
| 1/4 Seite | 89 x 126 mm | Fr. 260.– | Fr. 286.– |
| 1/4 Seite | 184 x 61 mm | Fr. 260.– | Fr. 286.– |
| 1/6 Seite | 89 x 82 mm | Fr. 180.– | Fr. 198.– |
| 1/8 Seite | 89 x 61 mm | Fr. 140.– | Fr. 154.– |
| 1/8 Seite | 184 x 30 mm | Fr. 140.– | Fr. 154.– |
| 1/16 Seite | 89 x 30 mm | Fr. 70.– | Fr. 77.– |

Version 3-spaltig

| | | | |
|------------|------------|-----------|-----------|
| 1/9 Seite | 58 x 82 mm | Fr. 120.– | Fr. 132.– |
| 1/12 Seite | 58 x 61 mm | Fr. 90.– | Fr. 99.– |

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–
 Farbig hinterlegt + Fr. 5.– (pro Inserat)

Wiederholungsrabatt für Inserate in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres } 4% (unter Fr. 700.–)
 } 6% (über Fr. 700.–)

| | Insertionsschluss | Ausgabedatum |
|----------------|--------------------------|---------------------|
| Nr. 275 | 11.1.2023 | 8.2.2023 |
| Nr. 276 | 8.3.2023 | 5.4.2023 |
| Nr. 277 | 17.5.2023 | 14.6.2023 |
| Nr. 278 | 23.8.2023 | 20.9.2023 |
| Nr. 279 | 18.10.2023 | 15.11.2023 |

Inserate bitte einsenden an: inserate@seen.ch

Spendenkonto Seemer Bote



Konto / Zahlbar an
 CH53 0900 0000 8402 2337 7
 Ortsverein Seen
 8405 Winterthur
NUR SPENDE Seemer Bote

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....


Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch



Steuern ■ Treuhand ■ Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Theaterstrasse 4 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch



BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung
mit Lieferservice und Fleuroperservice

Shopping Seen
Kanzleistr. 23
8405 Winterthur, 052 232 46 58

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop



www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

BAUUNTERNEHMUNG

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau



hub
GARTENBAU

BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch



Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch



heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch

Der Seemer Bote Nr. 276
erscheint am

5. April 2023

Redaktionsschluss:

8. März 2023